JVC

INSTRUCTIONS

HR-D540E

VIDEO CASSETTE RECORDER

BEDIENUNGSANLEITUNG: VIDEOCASSETTENRECORDER
MANUEL D'INSTRUCTIONS: MAGNETOSCOPE A CASSETTE
LIBRETTO D'ISTRUZIONI: VIDEOREGISTRATORE A CASSETTE
MANUAL DE INSTRUCCIONES: GRABADOR DE VIDEOCASSETTE
GEBRUIKSAANWIJZING: VIDEO-CASSETTERECORDER
BRUKSANVISNING: VIDEOBANDSPELARE

VHS
PAL

Thank you for purchasing the JVC HR-D540E Video Cassette Recorder. Before use, read this instruction booklet carefully for obtaining the best results from your new unit.
Diagrams are on the reverse side of this page. Fold it out and keep it opened so that you can refer to the diagrams when you are reading this booklet.

ENGLISH INSTRUCTIONS.....Page 1 – 30

Vielen Dank für den Kauf des Videocassettenrecorders HR-D540E von JVC. Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, um die Leistungsfähigkeit dieses Geräts stets optimal nutzen zu können.
Auf der Rückseite dieser Seite finden Sie Bezugsabbildungen zu den Beschreibungen dieser Anleitung. Wir empfehlen, diese Seite bei Gebrauch der Anleitung nach außen zu klappen.

DEUTSCHE BEDIENUNGSANLEITUNG.....Seite 31 – 60

Nous vous remercions pour l'achat du magnétoscope à cassette HR-D540E JVC. Avant de l'utiliser, lire avec soin ce manuel d'instructions pour obtenir les meilleurs résultats possibles de votre nouvel appareil.
La planche de référence est au verso de cette page. Rabattre la feuille et la garder ouverte afin de pouvoir se reporter aux schémas pendant la lecture de ce manuel.

INSTRUCTIONS EN FRANÇAIS.....Page 61 – 90

Grazie per aver acquistato il videoregistratore a cassette JVC HR-D540E. Per ottenerne i migliori risultati, si prega di leggere attentamente questo manuale di istruzioni prima di passare ad utilizzare l'apparecchio.
I diagrammi di riferimento sono al verso di questa pagina. Si consiglia di tenerla aperta per poter seguire più facilmente i riferimenti e le istruzioni del manuale.

ISTRUZIONI IN ITALIANO.....Pagine 91 – 120

Le agradecemos la confianza que nos ha demostrado al adquirir el grabador de videocassette HR-D540E de JVC. Antes de utilizarlo, lea detenidamente este manual de instrucciones para obtener los mejores resultados de su nueva unidad.
Los diagramas se encuentran en el reverso de esta página. Desdóblela y manténgala abierta de tal modo que pueda referirse a los diagramas mientras lee este manual.

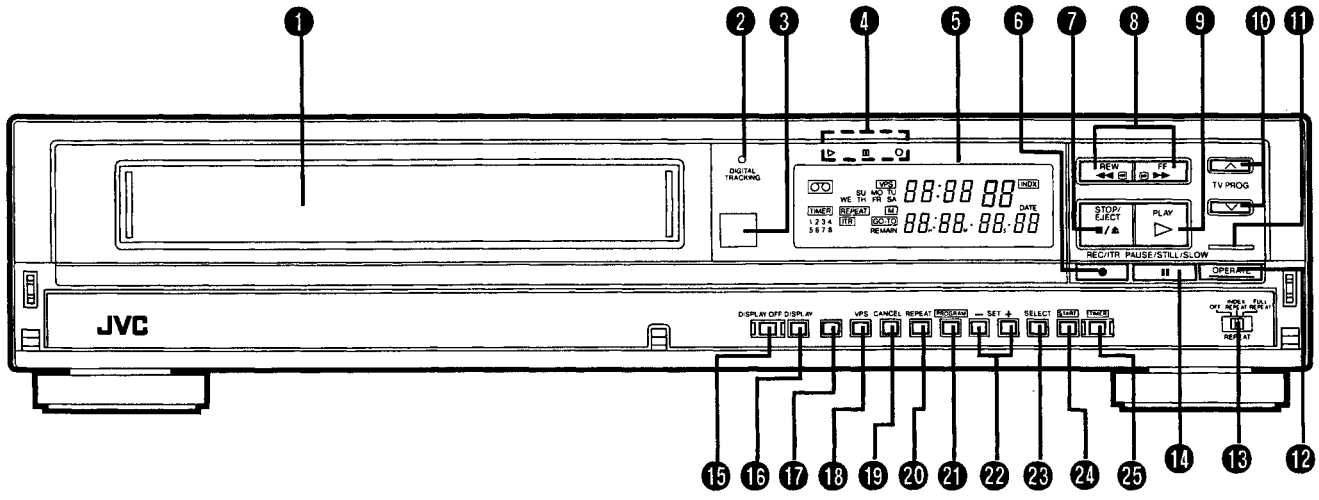
INSTRUCCIONES EN ESPAÑOL.....Página 121 – 150

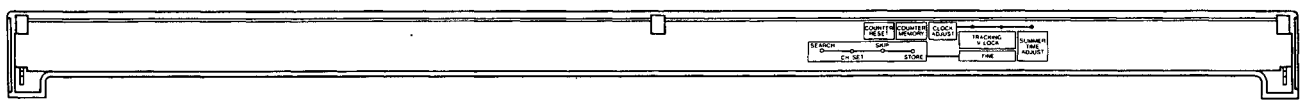
Wij danken u hartelijk voor de aanschaf van de JVC HR-D540E videocassetterecorder. Voor het verkrijgen van een optimaal resultaat raden wij u aan deze gebruiksaanwijzing aandachtig door te lezen alvorens het toestel in gebruik te nemen.
Aan de ommezijde van deze bladzijde bevinden zich afbeeldingen. Vouw deze tijdens het lezen van de gebruiksaanwijzing uit zodat u een algeheel overzicht van het toestel heeft.

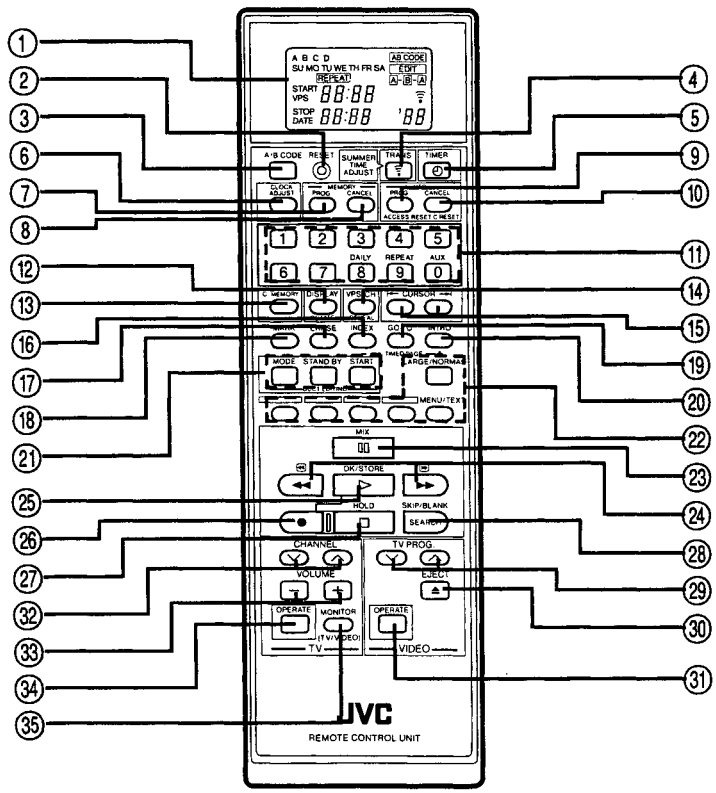
NEDERLANDSE GEBRUIKSAANWIJZING.....Bladzijde 151 – 180

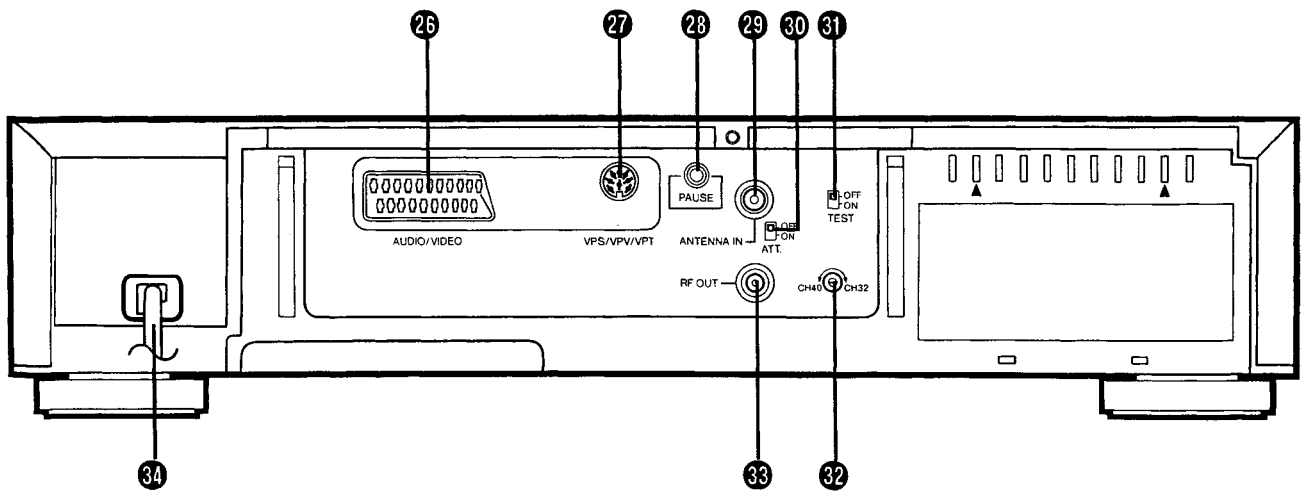
Tack för valet av denna JVC-videobandspelare, modell HR-D540E. Läs noga detta häfte innan apparaten används för att erhålla bästa resultat med apparen.
Bilder finns på omstående sida som förslagsvis kan behållas utvikt medan du läser anvisningarna.

ANVISNINGAR PÅ SVENSKA.....Sid. 181 – 210


JVC
DIGITAL TRACKING
REW
FF
TV PROG
STOP/EJECT
PLAY
REC/ITR PAUSE/STILL/SLOW
OPERATE
DISPLAY OFF DISPLAY
VPS CANCEL
REPEAT
PROGRAM
SET
SELECT
START
TIMER




A/B CODE
RESET
SUMMER TIME ADJUST
TRANS
TIMER
CLOCK ADJUST
MEMORY PROG
CANCEL
PREV
NEXT
DAILY
REPEAT
AUX
C.MEMORY
DISPLAY
VPS/PDC
CURSOR
CHARACTER
INDEX
GO TO
INTRO
MODE
STAND BY
START
LARGE/NORMAL
MENU/TEXT
MIX
OK/STORE
HOLD
SKIP/BLANK
SEARCH
CHANNEL
VOLUME
TV PROG.
EJECT
OPERATE
MONITOR
(TV/VIDEO)
TV
VIDEO
JVC
REMOTE CONTROL UNIT


AUDIO/VIDEO
VPS/VPV/VPT
PAUSE
ANTENNA IN
ATT.
OFF
ON
TEST
RF OUT
CH40
CH32

SICHERHEITSHINWEISE

Das Typenschild und die Sicherheitshinweise befinden sich an der Rückseite des Geräts.

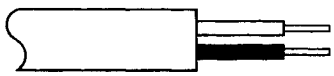
ACHTUNG — GEFÄHRLICHE SPANNUNG IM GERÄTEINNEREN.
ACHTUNG: SCHÜTZEN SIE DIESES GERÄT VOR NÄSSE UND FEUCHTIGKEIT, UM KURZSCHLÜSSE UND BRANDGEFAHR ZU VERMEIDEN.

DEUTSCH

IMPORTANT (In the United Kingdom)
Mains Supply (240 V∿, 50 Hz only)

IMPORTANT

Do not make any connection to the Larger Terminal coded E or Green. The wires in the mains lead are coloured in accordance with the following code:



Blue to N (Neutral) or Black
Brown to L (Live) or Red

If these colours do not correspond with the terminal identifications of your plug, connect as follows:
Blue wire to terminal coded N (Neutral) or coloured Black.
Brown wire to terminal coded L (Live) or coloured Red.
If in doubt — consult a competent electrician.

Omkopplaren OPERATE på denna apparat är sekundärt kopplad och skiljer inte apparaten från nätet i läge OPERATE OFF.

Mit der OPERATE-Taste wird nur die Betriebsspannung des Geräts ein- und ausgeschaltet.

BEMÆRK: I stilling OFF er apparatet stadig forbundet med lysnettet Hvis det ønskes fuldstændig afbrudt skai netledningen trækkes ud.

Dieses Gerät entspricht EWG-Richtlinien 76/889, 82/499 und 87/308 sowie IEC-Norm Veröff. 65.

VORSICHT
- Bei längerem Nichtgebrauch des Recorders sollte der Netzstecker abgezogen werden.
- Gefährliche Spannung im Geräteinneren! Wartungsarbeiten von Service-Fachleuten durchführen lassen. Vor Anbringen oder Abziehen von Antennenkabel und Anschlußkabeln den Netzstecker abziehen, um elektrische Schläge und Brandgefahr zu verhindern.

ZUR BEACHTUNG
Es gibt zwei unterschiedliche SECAM-Farbsysteme: SECAM-L, angewandt in Frankreich (auch als Secam-West bezeichnet).
SECAM-B, angewandt z.B. in der DDR (auch als Secam-Ost bezeichnet).

1. Dieser Videorecorder ist auch für SECAM-B-Farbempfang, -Aufzeichnung und -Wiedergabe geeignet.
2. Aufgezeichnete SECAM-B-Farbsignale können mit einem anderen Videorecorder der SECAM-L-Farbnorm nur in Schwarzweiß, in einem anderen Videorecorder der PAL-Norm (mit SECAM-B-System) nur mit beeinträchtigter Farbqualität (auf einem SECAM-tauglichen TV-Gerät) wiedergegeben werden.
3. Nach der SECAM-L-Norm vorbespielte Cassetten oder mit einem SECAM-L-Videorecorder hergestellte Aufnahmen können mit diesem Gerät nur in Schwarzweiß wiedergegeben werden.
4. Dieser Videorecorder kann nicht für die SECAM-L-Norm verwendet werden. Zur Aufnahme von SECAM-L-Signalen muß ein SECAM-L-Videorecorder verwendet werden.

WICHTIG: Die Aufnahme von urheberrechtlich geschütztem Material ohne ausdrückliche Genehmigung des Urheberrechtsinhabers kann gegen geltende Gesetze verstoßen.

VHS PAL HQ

- Nur mit dem Zeichen "VHS" gekennzeichnete Cassetten sind mit diesem Videocassettenrecorder verwendbar.
- HQ VHS ist mit bestehender VHS-Technologie kompatibel.

COPYRIGHT © 1990 VICTOR COMPANY OF JAPAN, LTD.

Printed in Japan

VORSICHTSMASSNAHMEN

VIDEORECORDER

Handhabung und Aufstellung

- Den Recorder nicht unter den folgenden Umständen verwenden:
  — an besonders heißen, kalten oder feuchten Plätzen,
  — an staubigen Plätzen,
  — in der Nähe von Geräten, die starke magnetische Felder erzeugen,
  — an Plätzen, die Vibrationen ausgesetzt sind, und
  — an unzureichend belüfteten Plätzen.
- Vorsicht bei Feuchtigkeitskondensation.
- Den Recorder nicht sofort benutzen, wenn dieser einem starken Temperaturwechsel von kalt zu warm ausgesetzt war. Der Wasserdampf der warmen Luft wird sich auf der Videokopftrommel und den Bandführungen, die noch kalt sind, niederschlagen. Bei Betrieb in diesem Zustand können der Recorder und das Band beschädigt werden.
- Sorgfältig mit dem Recorder umgehen.
  - Die Belüftungsöffnungen frei halten.
  - Keine schweren Gegenstände auf dem Recorder abstellen.
  - Keine Flüssigkeit enthaltenden Gegenstände auf dem Recorder abstellen, da dieser durch eindringende Flüssigkeit beschädigt werden kann.
  - Den Recorder ausschließlich in horizontaler (flacher) Lage verwenden.
- Transportieren des Recorders.
  - Beim Verpacken und Transportieren den Recorder vor starken Erschütterungen schützen.
  - Vor dem Verpacken die Cassette aus dem Recorder entnehmen.

Feuchtigkeitskondensation

- Wenn kalte Flüssigkeit in ein Glas gegossen wird, schlägt sich an der Glasaußenfläche Wasserdampf nieder. Dies wird Feuchtigkeitskondensation genannt.
- Feuchtigkeitskondensation auf der Kopftrommel, einem der wichtigsten Teile im Videorecorder, führt zu Beschädigungen des Bandes.
- Feuchtigkeitskondensation kann in den folgenden Fällen auftreten:
  — Wenn der Videorecorder einem starken Temperaturwechsel von kalt zu warm ausgesetzt ist.
  — Bei besonders hoher Luftfeuchtigkeit.
- Falls die Gefahr von Feuchtigkeitskondensation besteht, das Netzkabel anschließen und das Gerät einschalten Hierdurch wird das Auftreten von Feuchtigkeitskondensation verhindert. Nach Auftreten von Feuchtigkeitskondensation darf der Videorecorder nicht betrieben werden. Erst einige Stunden warten, bis sich die Feuchtigkeit verflüchtigt hat.

VIDEOCASSETTEN

- Videocassetten nicht direkter Sonneneinstrahlung aussetzen und von Heizkörpern fernhalten.
- Extreme Feuchtigkeit, starke Vibrationen und Erschütterungen, starke magnetische Felder (in der Nähe eines Motors, Transformators, Magneten etc.) und staubige Umgebungen vermeiden.
- Videocassetten in ihren Behältern aufbewahren und senkrecht aufstellen.

FERNBEDIENUNG

- Die Fernbedienung keinen Erschütterungen aussetzen und insbesonders nicht fallen lassen.
- Keine Flüssigkeit in das Geräteinnere gelangen lassen.
- Die Fernbedienung keiner hohen Gewichtsbelastung aussetzen.
- Die Fernbedienung nicht direkter Sonneneinstrahlung oder hohen Temperaturen aussetzen.

INHALT

Besonderheiten 33
Bedienungselemente, Anzeigen und Anschlußbuchsen
  Frontseite 34
  Rückplatte 35
  Fernbedienung 35
  A/B-Code-Umschaltung der Fernbedienung 37
Anschlüsse
  Antennen- und HF-Anschluß 38
  AV-Anschluß 38
  Einstellung des Videokanals 38
Uhreinstellung
  Einstellung der eingebauten Uhr 39
  Einstellung der LCD-Uhr an der Fernbedienung 40
Bedienung des eingebauten Tuners 41
Einlegen und Entnehmen einer Videocassette 43
  Geeignete Videocassetten und ihre Aufnahmezeiten
  Löschschutz
Wiedergabe einer Videoaufnahme 44
  Digital-Tracking-System
Wiedergabe-Komfortfunktionen 45
  Skip-Suchlauf
  Memory-Wiedergabe
  Wiedergabe-Wiederholung
Wiedergabe-Spezialeffekte 46
  Standbild, Einzelbild-Fortschaltung und Zeitlupe
  Umspulen/Suchlauf rückwärts
  Umspulen/Suchlauf vorwärts
Aufnahme von TV-Sendeprogrammen 47
  Aufnahme, während der Fernsehempfänger auf ein anderes Programm eingestellt ist
Aufnahme-Komfortfunktionen 48
  Restzeitanzeige
  Laufzeitanzeige
  Signalende-Suchlauf
  Retake-Funktion
Sofort-Schaltuhraufnahme 49
  24-Stunden-Schnellprogrammierung
  Sofortaufnahme-Start/Stop
Automatische Schaltuhraufnahme
  Mit den Bedienungselementen am Videorecorder 50
  Mit den Bedienungselementen und dem Speicher der Fernbedienung 51
VPS-Aufnahme 52
Kinder-Sicherung 52
Bandanwahl-Komfortfunktionen
  Echtzeit-Zählwerk 53
  Echtzeit-Suchlauf 53
  Echtzeit-Ziellauf 53
  Zählwerk-Speicher 53
  Index-Suchlauf 54
  Manuelle Markierung und Löschung von Index-Codes 54
  Anspiel-Suchlauf 54
Aufnahme von einer externen Signalquelle 55
  Schnittbetrieb mit einem zweiten Videorecorder
  Schnittbetrieb mit Zuspielung von einer VideoMovie
Duett-Schnitt 56
Falls Probleme auftreten 57
Kopfreinigung 58
Technische Daten 59
Videotext-Eignung 60

DEUTSCH

BESONDERHEITEN

DIE WESENTLICHEN AUSSTATTUNGSMERKMALE, IHRE VORZÜGE UND IHR NUTZEN

Merkmale	Vorzüge	Nutzen
Schneller Voll-Bandeinzug	■ Schnell: 1,3 Sekunden von Stop zu Wiedergabe/Aufnahme. ■ Schnellere Vor-/Rückspul-geschwindigkeit.	■ Schnelle Funktionsverfügbarkeit. ■ Zeitsparende Umspulfunktion.
Digital-Tracking	Mikrocomputer-gesteuerte Spurlagekorrektur für kontinuierlich optimierte Videosignalabtastung.	Stets bestmögliche Bildsignalabtastung. Besonders vorteilhaft für Leihcassetten.
Intelligenter Signalende-Suchlauf	Mikrocomputer-gesteuertes Umspul-system für automatische Erfassung des nicht bespielten Bandabschnitts (ohne bespielte Steuerspur) mit automatischer Restzeitanzeige.	■ Erleichtert die Anfügung von Aufnahmen auf einem bereits teilweise bespielten Band. ■ Effiziente Bandlängennutzung.
Automatische Wiedergabewiederholung (bis zu 5 Wiederholungsabläufe)	■ Komplett-Wiederholung: Für die gesamte Bandlänge. ■ Index-Wiederholung: Für einen vor-bestimmten Bandabschnitt zwischen zwei Indexpositionen.	Besonders komfortable Wiederholung von bevorzugten Szenen.
VPT-Kompatibilität	Nach Anschluß eines als Sonderzubehör erhältlichen JVC Videotextadapters (VU-V140E bzw. VU-V150E) stehen viele neue Funktionen zur Verfügung: Video-textempfang, vereinfachte Schaltuhr-programmierung etc.	■ Kompletter Zugriff auf viele Videotext-Serviceleistungen. ■ Empfang, Aufnahme und Schaltuhraufnahme von Sendungen mit Sonder-Untertiteln. Besonders vorteilhaft für hörgeschädigte Zuschauer. ■ Automatische Schaltuhrprogram-mierung durch Übertrag von der Videotext-TV-Programmübersicht. Keine Bezugnahme auf gedruckte TV-Programme erforderlich. ■ Kompatibel mit allen Videotext-Systemen, inkl. dem TOP-System.

WEITERE WESENTLICHE MERKMALE

Echtzeit-Ziellauf — Zugriff auf eine durch Zeitvorgabe vor-bestimmte Bandposition ab Bandanfang.

Echtzeit-Suchlauf — Zugriff auf eine durch Zeitvorgabe vor-bestimmte Bandposition ab vorliegender Bandposition.

Index-Suchlauf — Automatische Anwahl einer von bis zu 99 benachbarten Index-Code-Bandpositionen. Beliebige manuelle Index-Code-Markierung/-Löschung.

Anspiel-Suchlauf — 5 Sekunden Zeitrafferwiedergabe für alle durch einen Index-Code markierten Bandabschnitte.

Skip-Suchlauf — Für schnelle Weitersetzung des Bandes (Überspringen von 1/2 bis 2 Videoprogramm-Minuten).

Duett-Schnitt — Bei Schnittbetrieb können zwei Video-recorder mit einer Fernbedienung synchron gesteuert werden.

Vielseitige Schaltuhrfunktionen — Schaltuhrsteuerung für 1 Jahr/8 Programme, mit 24-Stunden-Schnellprogrammierung und für Aufnahmeabschaltung.

Programmierbare TV/Video-LCD-Fernbedienung — Mit 4 Schaltuhrspeichern für beliebige Programmierung und Daten-übertragung zur Recorder-Schaltuhr.

Quarzuhr — Exakte Zeitmessung/Schaltuhraufnahme auch in Gebieten, in denen Netzspannungsschwankungen auftreten.

Sofortumschaltung auf Sommerzeit — Mit einem Tasten-druck ist die Recorder-Uhr auf die offizielle Sommerzeit umgeschaltet.

Kinder-Sicherung — Alle Bedienungselemente am Video-recorder können mit der Fernbedienung vorübergehend funktionsgesperrt werden.

Abschaltbares FL-Display — Damit wird der Videorecorder in der Dunkelheit unsichtbar (Diebstahlsvorbeugung).

Fernbedienung-PAUSE-Anschluß mit Schnittvorlauf-eignung — Für erstklassige Schnittresultate bei Schnitt-abläufen.

BEDIENUNGSELEMENTE, ANZEIGEN UND ANSCHLUSSBUCHSEN

Siehe Bezugsabbildungen der ausklappbaren Seite.

Frontseite

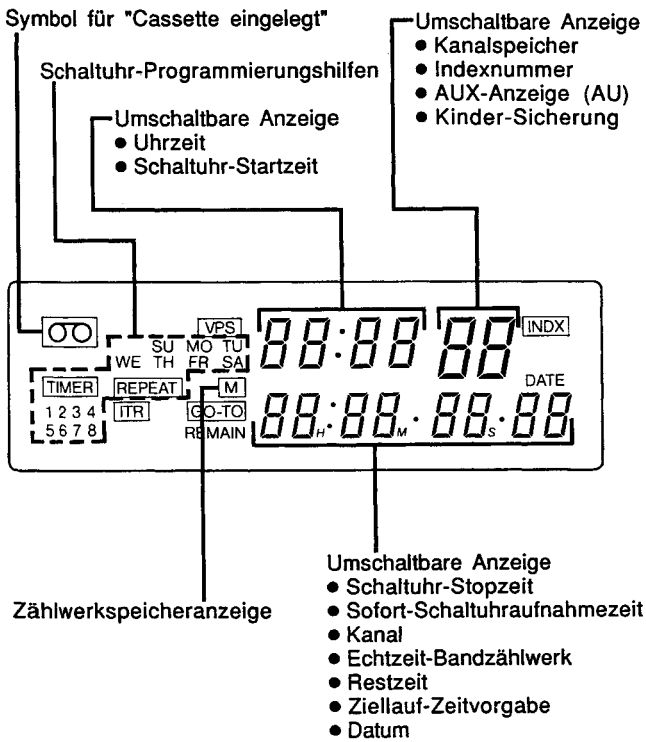
❶ **Cassettenschacht**
Eine VHS-Cassette einlegen. Die Klappe schließt sich und die "Cassette eingelegt"-Anzeige erscheint im Fluoreszenz-Displayfeld.

❷ **Anzeige für Digital-Spurlagekorrektur (DIGITAL-TRACKING)**
Leuchtet bei Digital-Spurlagekorrektur.
Blinkt während der Bandpfadausrichtung.

❸ **Infrarot-Empfangsfenster**

❹ **Symbol-Betriebsartanzeigen**
▷ : Wiedergabe
▷ ▯▯ : Standbild/Zeitlupe
▷ ○ : Aufnahme
▷ ▯▯ ○ : Aufnahmepause

❺ **FL-Displayfeld** (FL = Fluoreszenz)



❻ **Aufnahme-/Sofortaufnahmetaste (REC/ITR)**
- Einmal betätigen, um auf Aufnahme zu schalten.
- Zweimal betätigen, um die Sofortaufnahme zu starten.
- Bei der 24-Stunden-Schnellprogrammierung für die Einstellung der Aufnahmedauer verwenden.

❼ **Stop-/Auswurftaste (STOP/EJECT)**
- Bei Stopbetrieb betätigen, um die Cassette auszuwerfen.
- Bei Bandbetrieb zur Laufwerksabschaltung betätigen.

❽ **Taste für Umspulen/Bildsuchlauf rückwärts/vorwärts (REW/FF)**
- Für Bandumspulen rückwärts/vorwärts bei Stopbetriebsart.
- Für Bildsuchlauf rückwärts/vorwärts bei Wiedergabe.
- Für Retake-Bildsuchlauf bei Aufnahmepause. Siehe Seite 48.

❾ **Wiedergabetaste (PLAY)**
- Betätigen, um auf Wiedergabe zu schalten.
- Bei Pause/Standbild/Zeitlupe oder Bildsuchlauf mit dieser Taste auf Wiedergabe zurückschalten. Siehe Seite 46.
- Bei Aufnahmepause mit dieser Taste die Aufnahme starten.

❿ **Tasten für Kanalspeichersuchlauf (TV PROG.)**
Für Sendersuchlauf zu einem Kanalspeicher.

⓫ **Betriebsanzeige**

⓬ **Betriebstaste (OPERATE)**
Betätigen, um die Betriebsspannung einzuschalten, die LED-Anzeige leuchtet. Bei Einlegen einer Cassette erfolgt gleichfalls Einschaltung.

⓭ **Wiederholungsschalter (REPEAT)**
FULL REPEAT: Wiedergabe-Wiederholung des gesamten Bandes.
INDEX REPEAT: Wiedergabe-Wiederholung eines Bandabschnitts zwischen zwei Index-Positionen. (Siehe Seite 45.)
OFF: Keine Wiedergabe-Wiederholung.

⓮ **Pause-/Standbild-/Zeitlupentaste (PAUSE/STILL/SLOW)**
- Für zeitweilige Bandtransportunterbrechung bei Aufnahme.
- Für Standbildwiedergabe bei Wiedergabe.
- Das Standbild kann durch mehrmaliges Antippen dieser Taste in Einzelbildschritten fortgeschaltet werden.
- Für mehr als 2 Sekunden gedrückt halten, um auf Zeitlupe zu schalten.
- Zur Rückschaltung auf Standbild nochmals antippen.

⓯ **FL-Displayabschalttaste (DISPLAY OFF)**
Für die Abschaltung der FL-Display-Leuchtanzeigen.

⓰ **Displayfeld-Anzeigefunktionstaste (DISPLAY)**
Für die Umschaltung der Displayfeldanzeige zwischen Echtzeit-Zählwerk, Restzeit und Datum sowie zwischen Schaltuhrprogrammierungs- und Uhrzeitanzeige.

⓱ **Suchlauftaste (SEARCH)**
Betätigen, um auf automatischen Kanalsuchlauf zu schalten. Siehe Seite 42.

⓲ **VPS-/Kanaleinstelltaste (VPS/CH.SET)**
Mit Doppelfunktion.
- Für die Tunerumschaltung auf Kanaleinstellung.
- Für die Einschaltung der VPS-Funktion bei der Schaltuhrprogrammierung.

⓳ **Löschen-/Zählwerkrückstellungs-/Überspringen-Taste (CANCEL/COUNTER RESET/SKIP)**
Mit Dreifachfunktion.
- Für die Löschung bereits gespeicherter Programme bei Schaltuhrprogrammierung.
- Für die Rückstellung des Echtzeit-Zählwerks auf die Nullanzeige "0H 00M 00S".
- Für das Überspringen nicht benötigter Kanäle bei der Tuner-Kanaleinstellung.

⓴ **Wiederhol-/Zählwerkspeicher-/Speichertaste (REPEAT/COUNTER MEMORY/STORE)**
Mit Dreifachfunktion.
- Für die Eingabe des Wiederholkommandos bei Schaltuhrprogrammierung.
- Für die Umschaltung auf Zählwerkspeicherbetrieb.
- Für die Speicherung eines Kanals in einem Kanalspeicher bei der Kanaleinstellung.

㉑ **Taste für Zeit-Einstell-/Anzeigefunktion (PROGRAM/CLOCK ADJUST)**
Diese Betriebsarten können nacheinander abgerufen werden: Uhrzeitanzeige, Schaltuhrprogrammierung, Uhrzeiteinstellung und erneut Uhrzeitanzeige.

DEUTSCH

㉒ Tasten für Uhr-/Schaltuhr-Einstellung/ Spurlagekorrektur/Vertikal-Bildfang/Tuner-Feinabstimmung (SET/TRACKING/V.LOCK/FINE) (-/+)
Mit Vierfachfunktion.
- Für die Einstellung der Uhrzeit und der Schaltuhrdaten.
- Für die manuelle Spurlagekorrektur. Zuerst beide Tasten gleichzeitig betätigen, um das Digital-Tracking-System abzuschalten. Dann wie erforderlich betätigen. (Siehe Seite 44.)
- Für vertikalen Bildfang, wenn bei Standbild vertikale Bildvibrationen auftreten.
- Für die Feinabstimmung bei Kanaleinstellung.

㉓ Taste für Einstellbereich/Sommerzeitumschaltung (SELECT/SUMMER TIME ADJUST)
Mit Doppelfunktion.
- Für die Anwahl des Einstellbereichs bei Uhreinstellung, Kanaleinstellung und Schaltuhrprogrammierung.
- Für die Sommerzeitfunktion. Kurz drücken, um die Uhrzeit um eine Stunde vorzustellen. Mehr als 2 Sekunden gedrückt halten, um die Uhrzeit um eine Stunde rückzustellen. Siehe Seite 39.

㉔ Startzeittaste (START)
Für die Eingabe der Startzeit für die 24-Stunden-Schnellprogrammierung. (Siehe Seite 49.)

㉕ Schaltuhrtaste (TIMER)
Betätigen, um auf Schaltuhrbereitschaft zu schalten.

Rückplatte

㉖ Audio/Video-Buchse (AUDIO/VIDEO)
21-pol. Normbuchse für Audio/Video-Eingang/Ausgang bei AV-Anschluß an ein Fernsehgerät oder einen zweiten Videorecorder. Über diese Buchsen laufende Eingangssignale können bei AUX-Betriebsart (angezeigt im Kanaldisplay durch "AU") aufgezeichnet werden.

㉗ VPS/VPV/VPT-Buchse
Für Anschluß eines VPS-Adapters oder eines VPT(VPV)-Adapters bzw. VPS/VPT(VPV)-Adapters, der Videotext-Empfang und Videotext-Schaltuhrprogrammierung ermöglicht.

㉘ Pause-Fernbedienungsbuchse (PAUSE)
Wird der HR-D540E als Wiedergabegerät verwendet, diese Buchse mit dem Pause-Fernbedienungsausgang (wenn vorhanden) eines anderen Videorecorders verbinden, um synchronen Schnitt-Vorlauf durchführen zu können. Zugleich kann über diese Buchse der Schnittvorgang von einem mit dem Master-Aufnahme-System ausgestatteten VideoMovie-Camcorder oder Videorecorder gesteuert werden.

㉙ Antenneneingang (ANTENNA IN)
Hier ein Antennenkabel anschließen.

㉚ Antennensignalschalter (ATT.)
Bei Empfang schwacher Sender auf Position OFF stellen. Bei Empfang von Sendern mit hoher Feldstärke auf Position ON stellen.

㉛ Testsignalschalter (TEST)
Bei Abstimmung des TV-Geräts auf den Videokanal auf ON stellen. Ein Testsignal (zwei senkrechte Balken) erscheint im Bildschirm.

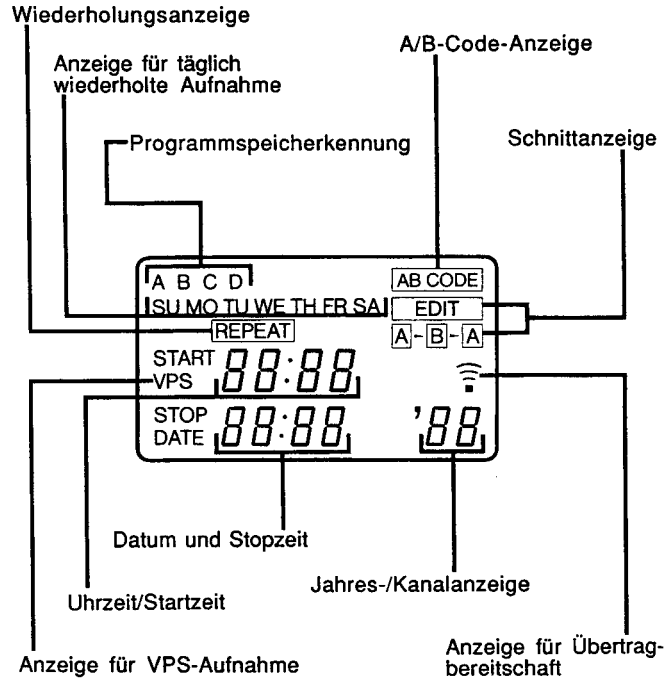
㉜ Einstellschraube für Modulatorfrequenz (CH40 — CH32)
Siehe Seite 38.

㉝ HF-Ausgangsbuchse (RF OUT)
Über das mitgelieferte Antennenkabel mit dem Antennenanschluß des TV-Geräts verbinden.

㉞ Netzkabel

Fernbedienung

① LC-Display (Liquid Crystal)
Bei Programmierung des Fernbedienungs-Schaltuhrspeichers die Angaben dieses LC-Displays beachten.



② Rückstelltaste (RESET)
Einen spitzen Gegenstand in die Öffnung einführen, um gegebenenfalls die Auslösetaste zu betätigen. Der Speicher für das LC-Displayfeld wird gelöscht.
Im Normalfall diese Taste nicht betätigen.

③ A/B-Code-Taste (A/B CODE)
Bei Verwendung von zwei JVC Videorecordern betätigen, um diese Fernbedienung zwischen Code "A" und "B", entsprechend dem zu bedienenden Videorecorder, umzuschalten. (Siehe Seite 37 und 56.)

④ Übertrag-/Sommerzeit-Einstelltaste (TRANS/SUMMER TIME ADJUST)
Mit Doppelfunktion.
- Als Übertragtaste verwenden, um die im Speicher der Fernbedienung gehaltenen Schaltuhrdaten zum Recorder zu übertragen.
- Als Sommerzeit-Einstelltaste verwenden, um die Uhr der Fernbedienung auf Sommerzeit umzustellen. (Siehe Seite 40.)

⑤ Schaltuhrtaste (TIMER)
Funktion wie bei ㉕.

⑥ Uhreinstellungstaste (CLOCK ADJUST)
Betätigen, um auf Uhreinstellung der Fernbedienung zu schalten.

⑦ Speicher-Programmierungstaste (MEMORY PROG.)
Betätigen, um auf Programmierug des Fernbedienungs-Schaltuhrspeichers zu schalten.

⑧ Speicher-Löschtaste (MEMORY CANCEL)
Betätigen, um die im Fernbedienungs-Schaltuhrspeicher gehaltenen Daten zu löschen.

⑨ Recorder-Schaltuhr-Programmierungstaste (VTR PROG.)
Betätigen, um die Recorder-Schaltuhr auf Schaltuhrprogrammierungsbetriebsart zu schalten.

⑩ **Recorder-Schaltuhr-Löschtaste/Zählwerk-Rückstelltaste (VTR CANCEL/C.RESET)**
Mit Doppelfunktion.
- Bei Schaltuhrprogrammierungsbetriebsart betätigen, um die im Recorder- Schaltuhrspeicher gehaltenen Daten zu löschen.
- Zur Rückstellung des Zählwerks auf die Nullanzeige "0H 00M 00S" betätigen.

⑪ **Numerische Tasten mit Multifunktion**

Uhreinstellung:	Siehe Seite 40.
Kanalwahl:	Siehe Seite 41.
Schaltuhrprogrammierung:	Siehe Seite 51.
Echtzeit-Ziellauf und -Suchlauf:	Siehe Seite 53.
Index-Suchlauf:	Siehe Seite 54.
Aufnahme einer externen Signalquelle:	Siehe Seite 55.

⑫ **Displayfeld-Anzeigefunktionstaste (DISPLAY)**
Für die Umschaltung der Displayfeldanzeige zwischen Echtzeit-Zählwerk, Restzeit und Datum sowie zwischen Schaltuhrprogrammierungsbetriebsart und Uhrzeitanzeige.

⑬ **Zählwerkspeichertaste (C. MEMORY)**
Funktion wie bei ⑳ für die COUNTER MEMORY-Funktion.

⑭ **VPS-/Kanaltaste (VPS/CH)**
Funktion wie bei ⑱.

⑮ **Läufertasten (CURSOR |← / →|)**
Bei Schaltuhrprogrammierung für die Anwahl der Eingabepositionen verwenden.

⑯ **Indextaste (INDEX)**
Betätigen, um auf Index-Suchlauf zu schalten. (Siehe Seite 54.)

⑰ **Löschtaste (ERASE)**
Bei Wiedergabe betätigen, um einen Index-Code zu löschen. (Siehe Seite 54.)

⑱ **Markiertaste (MARK)**
Bei Aufnahme oder Wiedergabe betätigen, um einen Index-Code einzufügen. (Siehe Seite 54.)

⑲ **Ziellauftaste (GO-TO)**
Betätigen, um auf Echtzeit-Ziellauf zu schalten. (Siehe Seite 53.)

⑳ **Anspieltaste (INTRO)**
Betätigen, um auf Anspiel-Suchlauf zu schalten. (Siehe Seite 54.)

㉑ **Duett-Schnitt-Betriebsart-/Bereitschafts- und Start-Tasten (DUET EDITING MODE, STAND-BY, START)**
Betätigen, um für 2 JVC Videorecorder auf synchronen Duett-Schnittbetrieb zu schalten. (Siehe Seite 56.)

㉒ **Videotexttasten**
Für Videotextbetrieb. (Siehe Seite 60.)

㉓ **Pause-/Standbildtaste (▯▯)**

㉔ **Tasten für Umspulen/Bildsuchlauf rückwärts/vorwärts (◄◄/►►)**

㉕ **Wiedergabetaste (▷)**

㉖ **Aufnahmetaste (●)**
Zum Aufnahmestart diese Taste zusammen mit Taste ▷ ㉕ betätigen.

㉗ **Stoptaste (□)**

㉘ **Taste für Skip-/Signalende-Suchlauf (SKIP/BLANK SEARCH)**
- Bei Stopbetrieb betätigen, um auf Signalende-Suchlauf zu schalten. Das Band wird automatisch bei Erreichen eines unbespielten Abschnitts gestoppt. (Siehe Seite 48.)
- Bei Wiedergabe betätigen, um nicht gewünschte Bandabschnitte zu überspringen. (Seihe Seite 45.)

㉙ **TV-Programmtasten (TV PROG. ∨/∧)**
Funktion wie bei ⑩.

㉚ **Cassettenauswurftaste (EJECT)**
Bei Stopbetrieb betätigen, um die Cassette auszuwerfen.

㉛ **Videorecorder-Betriebstaste (OPERATE)**
Betätigen, um die Recorder-Betriebsspannung ein- oder auszuschalten.
Bei Abschaltung diese Taste zwei Sekunden gedrückt halten, wenn auf Kinder-Sicherung geschaltet werden soll. (Siehe Seite 52.)

TV-Gerät-Funktionstasten (Nur geeignete TV-Geräte.)

㉜ **TV-Gerät-Kanalwahltasten (CHANNEL ∨/∧)**
Für die TV-Programmwahl am TV-Gerät.

㉝ **TV-Gerät-Lautstärketasten (VOLUME –/+)**
Für die Lautstärkeeinstellung des TV-Geräts.

㉞ **TV-Gerät-Betriebstaste (OPERATE)**
Für die Ein-/Ausschaltung des TV-Geräts.

㉟ **TV-/Videotaste (MONITOR (TV/VIDEO))**
Für die Vorwahl der TV-Gerät-Betriebsart:

TV:	Für Wiedergabe von TV-Sendeempfang oder Videobändern über den HF-Anschluß.
VIDEO:	Für Wiedergabe über den AV-Anschluß.

Hinweis:
Bei angeschlossenem VPT(VPV)-Adapter (Sonderzubehör) arbeiten die vier farbigen Tasten und weitere Tasten der Fernbedienung für Videotextfunktionen. Dies wird durch entsprechende Tasten-Bezeichnungen angezeigt.

DEUTSCH

Fernbedienung

A/B-Code-Umschaltung

Wenn Sie zwei JVC Videorecorder besitzen, können sie diese einzeln, voneinander unabhängig, mit einer Fernbedienung fernbedienen. Dies ist möglich, wenn beide Recorder für den Empfang des spezifischen Codes (A oder B) voreingestellt wurden. Hierauf reagieren sie nicht mehr gleichzeitig auf ein Fernbediensignal. Ab Werk ist dieser Recorder auf den Code "A" eingestellt.
Um diese Code-Zuordnung zu ändern, sorgfältig die folgenden Bedienschritte vornehmen:

(1) Das Netzkabel des Recorders abziehen.
(2) Die A/B CODE-Taste betätigen, um auf B-Code zu schalten. Im LC-Display erscheint Anzeige "B CODE".
(3) Das Netzkabel des Recorders wieder anschließen.
(4) Den Recorder mit der VIDEO OPERATE-Taste auf Betrieb schalten.

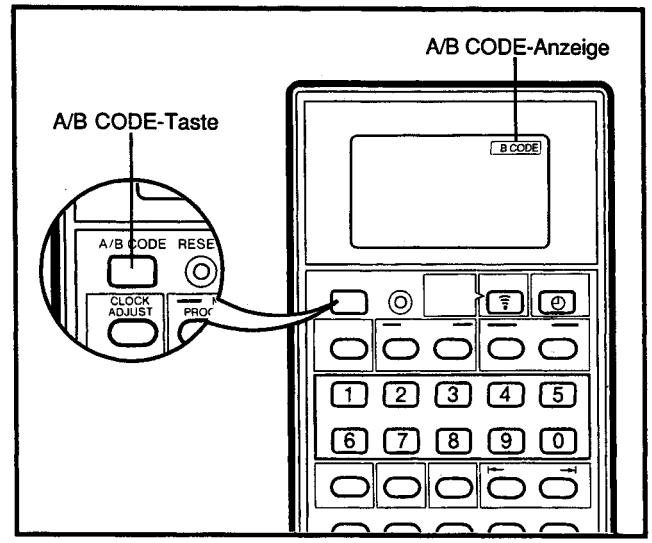
Der Recorder speichert den B-Code und reagiert von da an nur noch auf B-Code-Signale. Falls erforderlich, den anderen Recorder auf die gleiche Weise auf Fernbedienbetrieb mit dem A-Code voreinstellen.

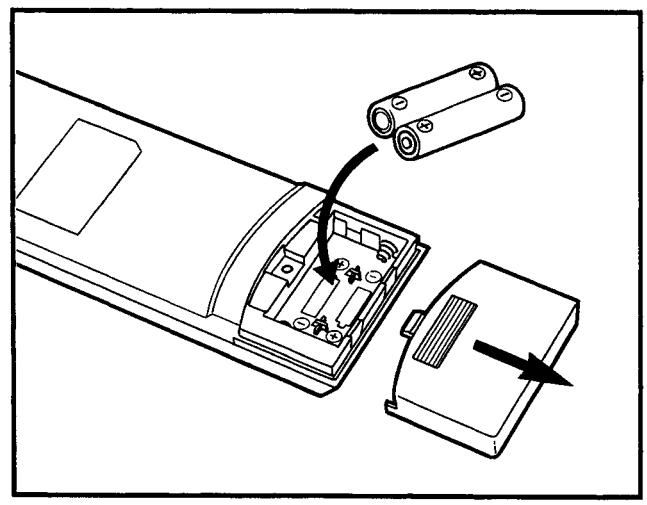
Hinweis:
Im Zeitraum zwischen Anschließen des Recorder-Netzkabels und Betätigen der VIDEO OPERATE-Taste dieser Fernbedienung keine andere Fernbedienung verwenden!

VORSICHT:
Bei Verwendung des B-Codes ist gegebenenfalls eine einwandfreie Fernbedienung des Fernsehgeräts nicht möglich. In diesem Fall wieder mit dem A-Code arbeiten.

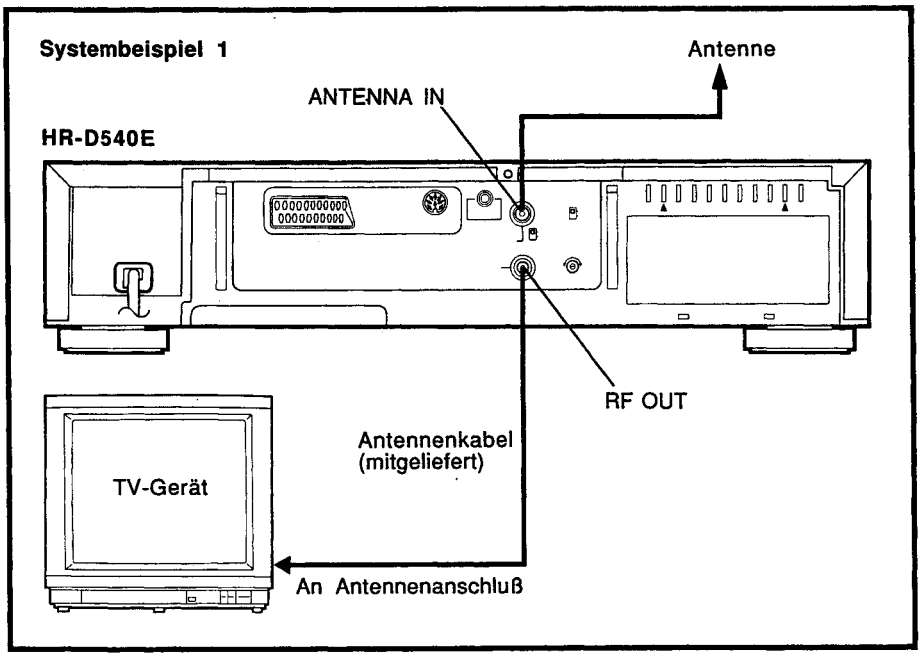
Betriebsentfernung der Fernbedienung
- Die maximale Auslösedistanz beträgt ca. 8 m.

Einlegen der Batterien
- Die beiden mitgelieferten Batterien (R6) unter Beachtung der Polarität in das Batteriefach an der Unterseite der Fernbedienung einlegen.





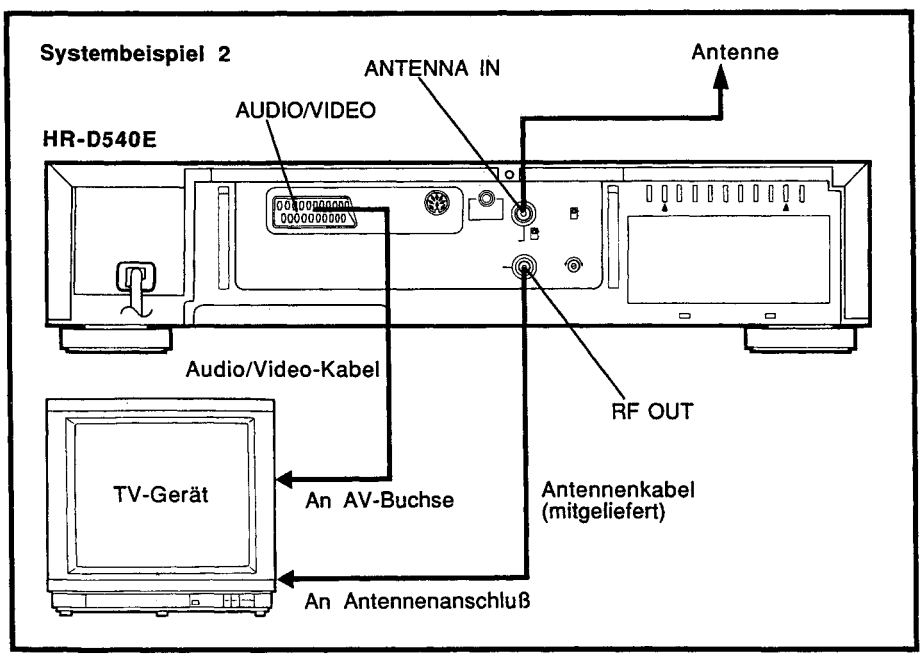
ANSCHLÜSSE



ANTENNEN- UND HF-ANSCHLUSS

1. Das Antennenkabel vom TV-Gerät abziehen und an der ANTENNA IN-Buchse des Videorecorders anschließen. Hierauf kann der Videorecorder TV-Sendeprogramme empfangen.
2. Die RF OUT-Buchse des Videorecorders über das mitgelieferte Antennenkabel mit dem Antennenanschluß des TV-Geräts verbinden. Hierauf kann das TV-Gerät TV-Sendeprogramme empfangen, wenn der Videorecorder abgeschaltet ist.

- Besitzt das TV-Gerät nur den Antennenanschluß, erfolgt über diesen auch die Bandwiedergabe. In diesem Fall muß das TV-Gerät auf UHF-Kanal 36 (bzw. einen anderen als Videokanal bestimmten UHF-Kanal) eingestellt werden. Siehe unten "EINSTELLUNG DES VIDEOKANALS".



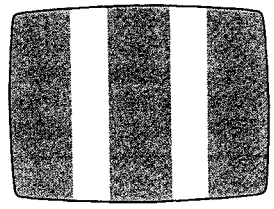
AV-ANSCHLUSS

- Besitzt das TV-Gerät eine AV-Buchse (Eurobuchse), diese mit der 21-pol. AUDIO/VIDEO-Buchse des Videorecorders verbinden.
- Zur Bandwiedergabe über diesen Anschluß das TV-Gerät auf AV-Betrieb schalten.

Hinweis:
Angaben zur TV-Eingangs-Umschaltung finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres TV-Geräts.

EINSTELLUNG DES VIDEOKANALS

1. Mit der OPERATE-Taste ⑫ den Videorecorder einschalten. Das TV-Gerät einschalten.
2. Den TEST-Schalter ㉛ auf ON stellen.
3. Das TV-Gerät in der Nähe von UHF-Kanal 36 abstimmen, bis die beiden senkrechten Balken wie gezeigt im Bildschirm erscheinen. Damit haben Sie Ihren Videokanal eingestellt.
4. Den TEST-Schalter wieder auf OFF stellen.



Hinweise:

- Wenn das TV-Gerät für Videowiedergabe eingestellt ist und durch Sender in Nachbarkanälen Bildstörungen auftreten oder die Bildqualität voreingestellter Sender beeinträchtigt wird, muß der HF-Modulator auf eine andere Frequenz als die von Kanal 36 eingestellt werden. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte an Ihren JVC Fachhändler.
- Wenn eine vorbespielte VHS-Videocassette verfügbar ist, kann die Einstellung des Videokanals auch bei Abspielen dieser Cassette erfolgen. Hierbei das TV-Gerät unter Beachtung der Bildschirmwiedergabe abstimmen, bis Bild und Ton einwandfrei sind.
- Falls das TV-Gerät keinen AFC-Schaltkreis besitzt, kann die Feinabstimmung bei Abspielen einer Videocassette durchgeführt werden.

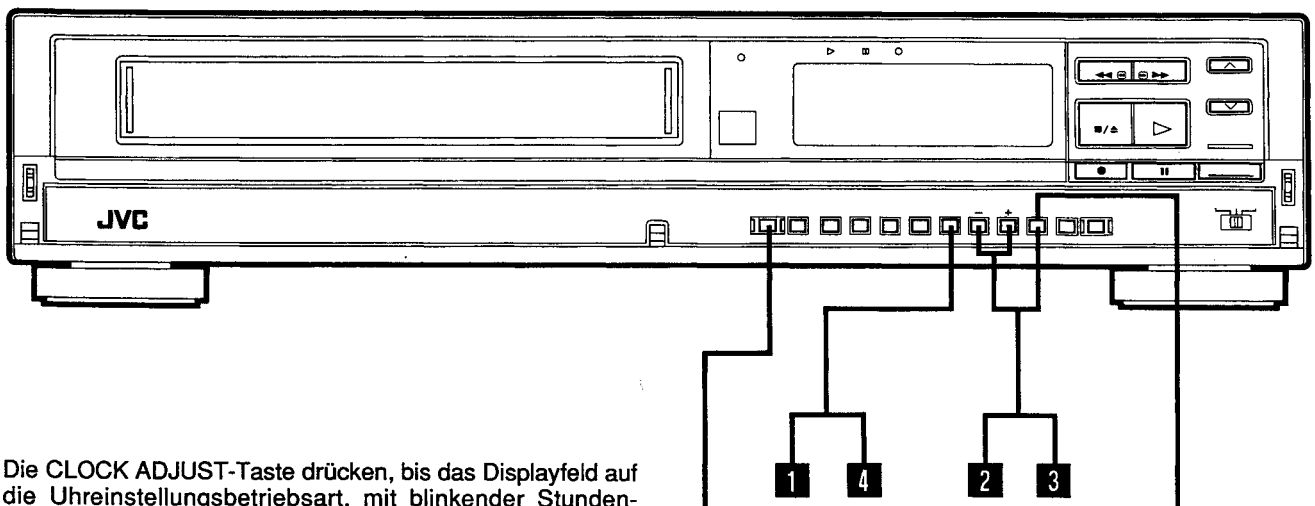
DEUTSCH

UHREINSTELLUNG

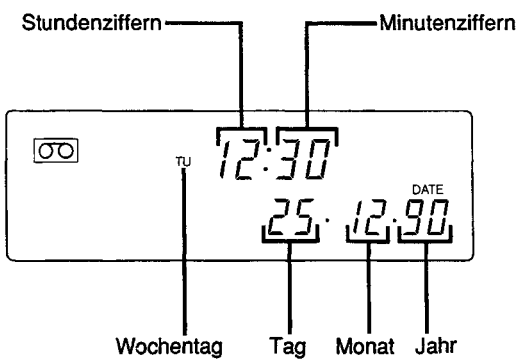
Einstellung der eingebauten Uhr

Den Videorecorder an eine Netzsteckdose anschließen. Das Displayfeld zeigt die blinkende Anzeige "0:00".

DEUTSCH



1. Die CLOCK ADJUST-Taste drücken, bis das Displayfeld auf die Uhreinstellungsbetriebsart, mit blinkender Stundenposition, umschaltet.
2. Durch abwechselnde Verwendung der SELECT-Taste und SET-Tasten die Stunden und Minuten eingeben.
   - Die blinkende Position verweist auf Eingabebereitschaft.
   - Die erforderliche SET-Taste betätigen, bis die korrekte Anzeige in der Eingabeposition gezeigt wird.
3. Tag, Monat und Jahr auf die gleiche Weise eingeben.
   - Bei der Jahreszahleingabe nur die beiden letzten Stellen eingeben.
4. Die CLOCK ADJUST-Taste betätigen.
   - Die Taste genau bei Ertönen eines Zeitzeichens betätigen, um eine genaue Zeiteinstellung zu gewährleisten.
   - Die Wochentaganzeige erscheint automatisch.



Hinweise:
- Die Uhreinstellung ist nicht bei Schaltuhrbereitschaft möglich. Sichergehen, daß die TIMER-Anzeige im Displayfeld nicht leuchtet.
- Die Daten innerhalb von 10 Sekunden nach Betätigen der CLOCK ADJUST-Taste eingeben.

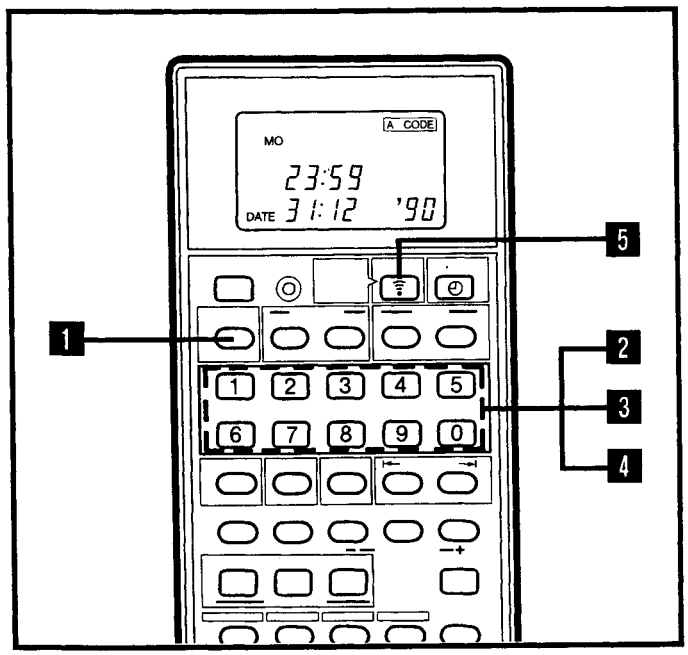
SOMMERZEIT-EINSTELLUNG
Diese Funktion erlaubt eine schnelle Anpassung an die offizielle Sommerzeit und die Rückschaltung auf die normale Zeitmessung.
1. Die SUMMER TIME ADJUST-Taste kurz drücken, um die Uhr um eine Stunde vorzustellen.
2. Zum erforderlichen Zeitpunkt die Uhrzeit wieder auf die normale Uhrzeit rückstellen, indem die SUMMER TIME ADJUST-Taste 2 Sekunden lang gedrückt gehalten wird.

DISPLAYFELDABSCHALTUNG
Zur Abschaltung aller Displayfeldanzeigen die ANZEIGE AUS-Taste betätigen. Anzeige "– : –" erscheint. Nochmals betätigen, um die Uhrzeitanzeige abzurufen.

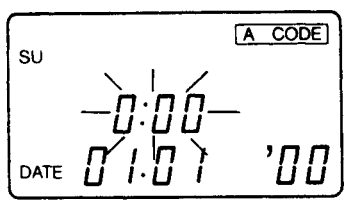
Stromausfallanzeige
Die blinkende Anzeige 0:00 (Anfangsanzeige des Displayfelds) erscheint auch als Signal für einen Stromausfall von mehr als 60 Minuten. Nach erneuter Uhreinstellung erfolgt wieder normale Zeitanzeige.

Einstellung der LCD-Uhr an der Fernbedienung

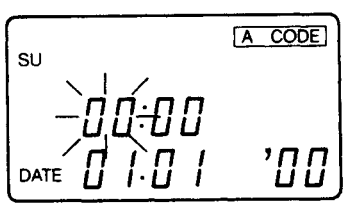
Die LCD-Uhr arbeitet unabhängig von der Recorder-Uhr.
Die Recorder-Uhr kann bei Verwendung der Übertragfunktion von der Fernbedienung aus eingestellt werden.



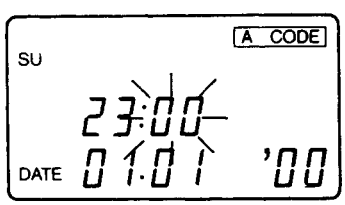
Zwei Batterien vom Typ "R6" (mitgeliefert) in die Fernbedienung einlegen. Die folgende LCD-Anzeige mit den blinkenden Ziffern "0:00" erscheint.



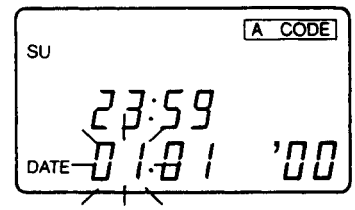
1 Die CLOCK ADJUST-Taste betätigen.
- Die Stundenpositionen blinken.



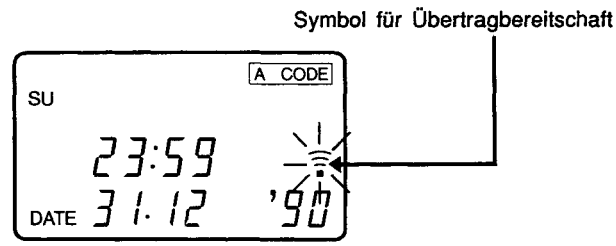
2 Mit den erforderlichen numerischen Tasten die Stundeneingabe vornehmen. Hierauf wechseln die Minutenpositionen auf eine Blinkanzeige.
- Stets zweistellige Eingaben durchführen. Für eine einstellige Zahl zuerst "0" eingeben.



3 Mit den erforderlichen numerischen Tasten die Minuteneingabe vornehmen. Hierauf wechseln die Tagespositionen des Datums auf eine Blinkanzeige.



4 Hierauf das Datum (Tag, Monat, Jahr) eingeben.
- Für das Jahr nur die beiden letzten Stellen eingeben.
- Nach der Jahreseingabe blinkt die Übertrag-Bereitschaftsanzeige.



5 Beim Ertönen eines Zeitzeichens die TRANS-Taste betätigen.
- Die Wochentagsanzeige erscheint automatisch.
- Die Uhr der Fernbedienung wird sekundengenau in Betrieb gesetzt und gleichzeitig werden die Einstelldaten zur Recorder-Uhr übertragen.
- Falls eine Übertragung zur Recorder-Uhr nicht gewünscht wird, anstelle der TRANS-Taste die CLOCK ADJUST-Taste betätigen, um die Zeitmessung sekundengenau auszulösen.
- Erlischt das Symbol für Übertragbereitschaft vor dem Übertrag, die CLOCK ADJUST-Taste betätigen, damit dieses Symbol erneut erscheint. Dann bei blinkendem Symbol die TRANS-Taste betätigen. Andernfalls arbeitet die TRANS-Taste als Sommerzeit-Einstelltaste.
- Wurde die Uhr bereits eingestellt, erscheint bei Betätigen der CLOCK ADJUST-Taste das Symbol für Übertragbereitschaft als Blinksignal.
- Zur Übertragung der Daten zur Recorder-Uhr einfach die TRANS-Taste betägigen.
- Zur Korrektur der Zeiteingabe erst die CLOCK ADJUST-Taste, dann die erforderliche CURSOR-Taste (|←/→|) betätigen, bis die für die Korrektur vorgesehene Position als Blinkanzeige vorliegt.

SOMMERZEIT-EINSTELLUNG

Die SUMMER TIME ADJUST-Taste ④ erlaubt eine schnelle Anpassung an die offizielle Sommerzeit und die Rückschaltung auf die normale Zeitmessung.

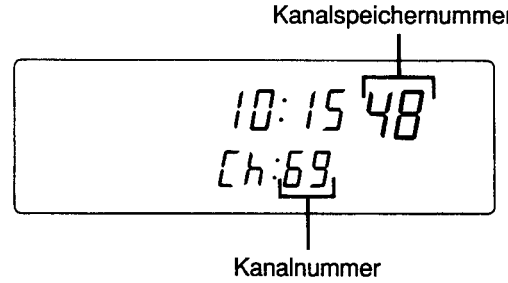
1. Die SUMMER TIME ADJUST-Taste kurz drücken, um die Uhr um eine Stunde vorzustellen.
2. Zum erforderlichen Zeitpunkt die Uhrzeit wieder auf die normale Uhrzeit rückstellen, indem die SUMMER TIME ADJUST-Taste länger 2 Sekunden gedrückt gehalten wird.

Hinweis:
- Vor der Sommerzeiteinstellung darauf achten, daß das Symbol für Übertragbereitschaft nicht im LC-Display gezeigt wird.

DEUTSCH

BEDIENUNG DES EINGEBAUTEN TUNERS

Dieser Videorecorder besitzt einen modernen Frequenz-Synthesizer-Tuner, der auf 112 Kanäle für VHF, UHF und Kabel-TV vorabgestimmt ist. Die Kanalanzeige erfolgt zweifach: für die Kanalnummer und die Kanalspeichernummer. Die Kanalnummer ist durch Betätigen der CH. SET-Taste ⑱ bzw. der VPS/CH-Taste ⑭ oder bei Suchlauf über die SEARCH-Taste ⑰ abrufbar. Die Kanalspeichernummer wird ständig im Kanalspeicherdisplay angezeigt.



So werden die 112 vorabgestimmten Senderfrequenzen in der Kanalanzeige des Videorecorders angezeigt

DISPLAY	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Ch	—	E2	E3	E4	E5	E6	E7	E8	E9	E10	E11 (H1)	E12 (H2)	A	B	C	D	E	F	G	H
CC	S1	S2	S3	S4	S5	S6	S7	S8	S9	S10	S11	S12	S13	S14	S15	S16	S17	S18	S19	S20
	M1	M2	M3	M4	M5	M6	M7	M8	M9	M10	U1	U2	U3	U4	U5	U6	U7	U8	U9	U10
	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99
DISPLAY	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
Ch	E21	E22	E23	E24	E25	E26	E27	E28	E29	E30	E31	E32	E33	E34	E35	E36	E37	E38	E39	E40
CC	S21	S22	S23	S24	S25	S26	S27	S28	S29	S30	S31	S32	S33	S34	S35	S36	S37	S38	S39	S40
DISPLAY	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60
Ch	E41	E42	E43	E44	E45	E46	E47	E48	E49	E50	E51	E52	E53	E54	E55	E56	E57	E58	E59	E60
CC	S41	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
DISPLAY	61	62	63	64	65	66	67	68	69			75	76	77	78	79				
Ch	E61	E62	E63	E64	E65	E66	E67	E68	E69			—	—	—						
CC	—	—	—	—	—	—	—	—	—			X	Y	Z	—	—				

Gespeicherte Kanäle
112 Kanäle können empfangen werden. Von diesen können beliebig bis zu 48 für bequemen Kanalabruf gespeichert werden. Vor Auslieferung dieses Geräts wurden bereits einige Kanäle gespeichert.
Zusätzliche Kanäle können gespeichert und bereits gespeicherte Kanäle können übersprungen werden, falls diese in der jeweiligen Empfangslage nicht mit einem Sender belegt sind. Es ist auch möglich, die Reihenfolge der Kanalspeicherung beliebig zu ändern. Übersprungene Kanäle können jederzeit wieder für die Abruffunktion verfügbar gemacht werden.

- Die Kanalspeicherung wird beibehalten, d.h. auch nach Abziehen des Netzsteckers nicht gelöscht.

Kanalwahl
Zur Anwahl eines Kanals für Aufnahmebetrieb die TV PROG.-Tasten (∨/∧) ⑩ (㉙ an der Fernbedienung) oder die 10er-Tastatur ⑪ an der Fernbedienung verwenden. Jeder gespeicherte Kanal kann über die zugeordnete Kanalspeichernummer abgerufen werden.

- Zum Kanalspeicher-Suchlauf Taste "∨" (in abnehmender Folge) oder Taste "∧" (in zunehmender Folge) betätigen.
- Eine Eingabe einer ungültigen Nummer (über 48) wird nicht angenommen.

Soll ein Kanal angewählt werden, der nicht unter einer Kanalspeichernummer gespeichert ist, auf Kanaleinstellung schalten und den gewünschten Kanal unter Beachtung der Kanalanzeige anwählen.
Am Videorecorder:

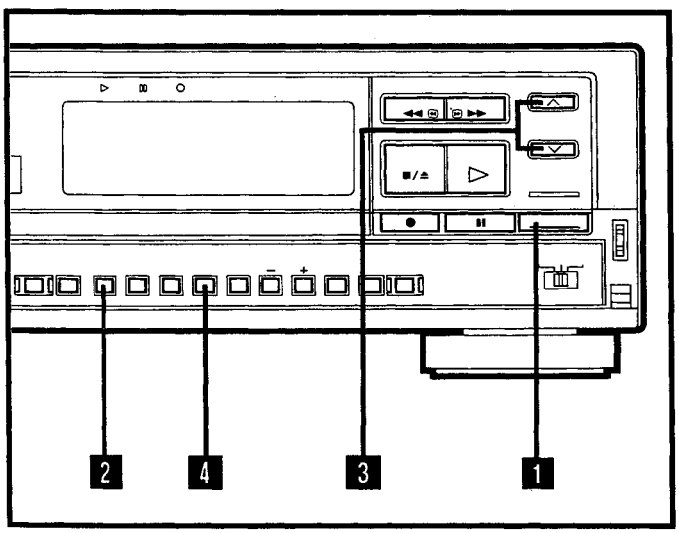
- Die SEARCH-Taste ⑰ betätigen.

An der Fernbedienung:

- Mit der VPS/CH-Taste ⑭ auf Kanaleinstellung schalten und den Kanal mit der 10er-Tastatur abrufen. Einzelheiten hierzu siehe nächste Seite.

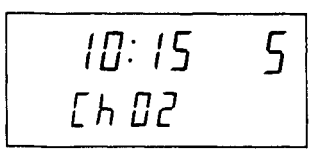
Kanalspeicherung

Das TV-Gerät einschalten.
- Das TV-Gerät auf den Videokanal einstellen oder auf AV-Betrieb schalten (je nach Anschlußanordnung).

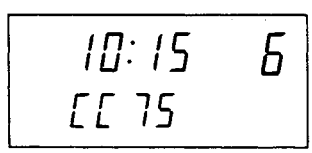


A. Automatische Kanalspeicherung

1. Den Videorecorder einschalten.
   - Das Displayfeld wechselt von Datumsanzeige auf Zählwerkbetriebsart.
2. Die SEARCH-Taste betätigen.
   - Das Displayfeld schaltet auf Kanalanzeige und es erfolgt automatischer Sendersuchlauf für "Ch"-Kanäle und hierauf für "CC"-Kanäle.
   - Bei gedrückt gehaltener SEARCH-Taste wird die Rückwärts-Sendersuchlaufrichtung ausgelöst.

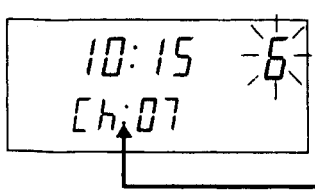


VHF-Kanal 2 ist in Kanalspeicher 5 gespeichert.



Kabelkanal 75 ist in Kanalspeicher 6 gespeichert.

- Bei Abtastung einer Sendefrequenz stoppt der Sendersuchlauf automatisch und die Kanalspeichernummer blinkt.



Der "Doppelpunkt" zeigt an, daß der Kanal nicht für den gezeigten Kanalspeicher gespeichert ist.

3. Einen zu belegenden Kanalspeicher mit den TV PROG.-Tasten abrufen, während die Kanalspeichernummer blinkt.
4. Nach Überprüfen der Kanal- und Kanalspeichernummer die STORE-Taste drücken.
   - Die Kanalspeichernummer blinkt nicht mehr.
   - Der "Doppelpunkt" erlischt. Dies zeigt an, daß der Kanal gespeichert wurde.

DEUTSCH

B. Manuelle Speicherung mit der Fernbedienung

(1) Die VPS/CH-Taste ⑭ betätigen.
   - Das Displayfeld wechselt auf Kanalanzeige.

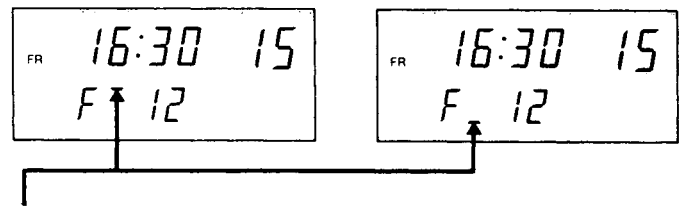
(2) Die VPS/CH-Taste drücken, bis die Kanalnummer blinkt.
   - Mit der VPS/CH-Taste kann abwechselnd zwischen Ch- und CC-Kanal umgeschaltet werden.
   - Die Blinkanzeige wird nach 10 Sekunden beendet.

(3) Die zu speichernde Kanalnummer eingeben.
   - Die Kanalspeichernummer blinkt.

(4) Mit der 10er-Tastatur die Kanalspeichernummer eingeben, für die der Kanal gespeichert werden soll.
   - Dabei die numerische Taste für die zweite Ziffer so lange gedrückt halten, bis die Blinkanzeige beendet wird. Hierauf ist die Speicherung vollständig abgeschlossen.
   - Um das Displayfeld auf Uhranzeige zurückzuschalten, einfach den gewünschten Kanalspeicher eingeben.

- **Feinabstimmung**

Für die Feinabstimmung die SELECT-Taste ㉓ in Schritt 3 (bei automatischer und manueller Kanalspeicherung) und dann die FINE-Taste "–" oder "+" ㉒ betätigen, um die Feinabstimmung auszulösen: Taste "+" in Richtung höherer Frequenzen, Taste "–" in Richtung niedrigerer Frequenzen.



Das obere oder untere Zeichen "–" zeigt an, daß die verwendete Abstimmfrequenz über oder unter der Standardfrequenz liegt. Wenn die Abstimmfrequenz der Standardfrequenz entspricht, erscheint das Zeichen "-" in der Mitte.

Überspringen gespeicherter Kanäle

1. Mit den TV PROG.-Tasten (∨ / ∧) oder der 10er-Tastatur die Kanalspeichernummer, die übersprungen werden soll, abrufen.
2. Die CH.SET-Taste ⑱ betätigen.
3. Die SKIP-Taste ⑲ betätigen.
   - Die "Doppelpunkt"-Anzeige erscheint und signalisiert, daß der gezeigte Kanal nicht für den Kanalspeicher gespeichert ist.
   - Die Nummer des übersprungenen Kanals erscheint nicht bei Suchlauf.

Hinweis:
Wenn nach einem Einstellschritt innerhalb von 10 Sekunden kein weiteres Kommando eingegeben wird, erfolgt Abschaltung der Kanaleinstellungsbetriebsart.

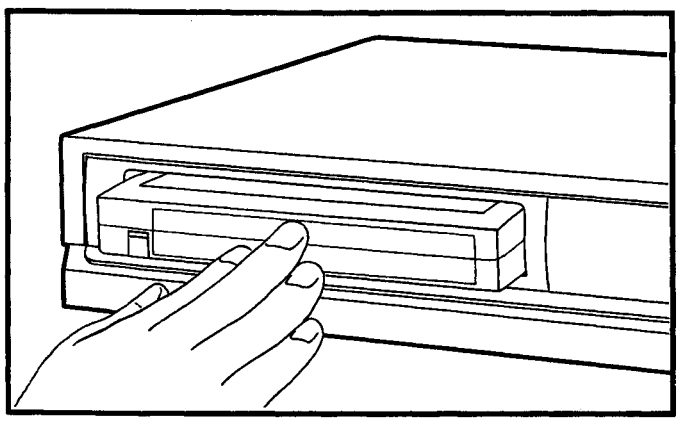
EINLEGEN UND ENTNEHMEN EINER VIDEOCASSETTE

Automatisches Cassettenladesystem
- Eine Cassette kann auch bei abgeschaltetem Recorder eingelegt werden. Der Recorder wird bei Casetteneinschub automatisch eingeschaltet.
- Eine Cassette kann auch bei abgeschaltetem Recorder entnommen werden. Bei eingelegter Cassette die STOP/EJECT-Taste betätigen. Der Recorder wird eingeschaltet und nach dem Cassettenausschub wieder automatisch abgeschaltet.

Automatischer Wiedergabestart
- Wird eine Cassette ohne Sicherheitszunge in den abgeschalteten Recorder eingeschoben, wird nach der automatischen Geräteeinschaltung automatisch auf Wiedergabe geschaltet.

EINLEGEN

Eine Cassette wie gezeigt mit nach außen weisendem Etikettrücken einlegen.
- Nach Einlegen einer Cassette erscheint das Symbol " ⊡ " im FL-Displayfeld.
- Bei Cassetteneinschub wird das Zählwerk automatisch rückgestellt.



Hinweise:
- Die Cassette fest einschieben. Andernfalls wird diese wieder ausgeworfen.
- Der Bandlademechanismus arbeitet nur, wenn die Cassette korrekt eingelegt ist.

ENTNEHMEN

Bei Stopbetrieb die STOP/EJECT-Taste ❼ betätigen.

Vorsicht
- Falls Entnehmen einer Cassette nicht möglich ist, überprüfen, ob die TIMER-Anzeige leuchtet. Wenn dies der Fall ist, die TIMER-Taste betätigen, so daß die TIMER-Anzeige erlischt.
- Nach Start des automatischen Ladevorgangs niemals versuchen, die Cassette wieder herauszuziehen.

ACHTUNG
- Nicht mit den Fingern in den Cassettenschacht greifen und keine Gegenstände in den Cassettenschacht einführen, da hierdurch Verletzungen und/oder Schäden am Lademechanismus hervorgerufen werden können. Diesbezüglich insbesonders auf Kinder achten.

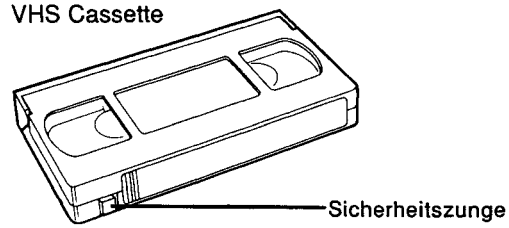
GEEIGNETE VIDEOCASSETTEN UND IHRE AUFNAHMEZEITEN

Für die Aufnahme mit diesem Viderecorder können VHS- und S-VHS-Videocassetten verwendet werden. Aufnahme und Wiedergabe ist ausschließlich in VHS möglich. S-VHS-Aufnahme und Wiedergabe ist mit diesem Gerät nicht möglich.

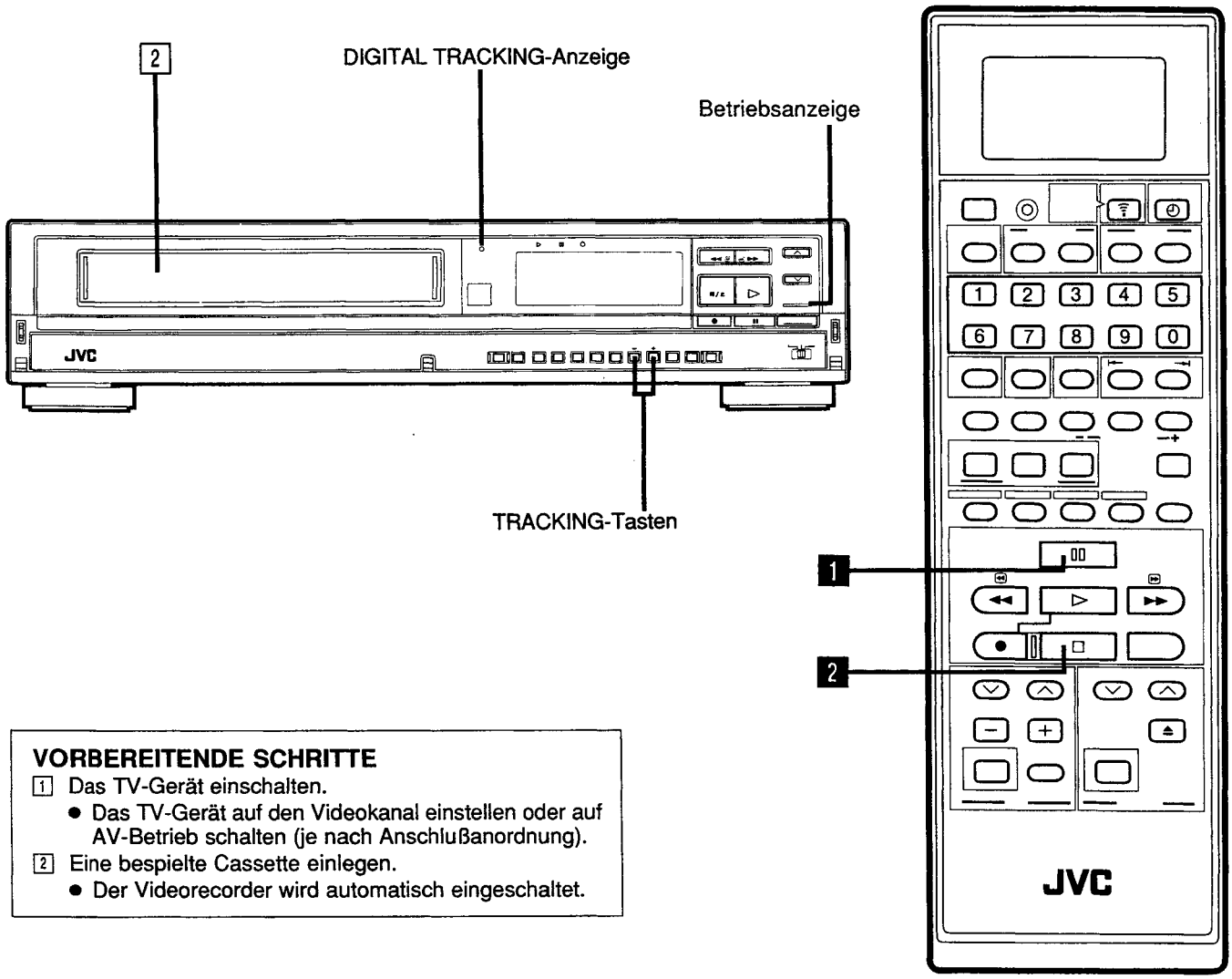
Cassettenausführung	Aufnahme-/ Wiedergabezeit
E-30	30 Minuten
E-60	1 Stunde
E-90	1 Stunde, 30 Minuten
E-120	2 Stunden
E-180	3 Stunden
E-240	4 Stunden

LÖSCHSCHUTZ

- Videocassetten besitzen eine Löschschutzöffnung, die mit einer Sicherheitszunge abgedeckt ist. Nach Entfernen dieser Sicherheitszunge kann diese Cassette für Aufnahmebetrieb nicht verwendet werden, so daß eine versehentliche Löschung vermieden wird. Zur Aufnahme auf einer Cassette, deren Zunge entfernt wurde, die Öffnung mit Klebeband verschließen.



WIEDERGABE EINER VIDEOAUFNAHME



VORBEREITENDE SCHRITTE

1 Das TV-Gerät einschalten.
- Das TV-Gerät auf den Videokanal einstellen oder auf AV-Betrieb schalten (je nach Anschlußanordnung).

2 Eine bespielte Cassette einlegen.
- Der Videorecorder wird automatisch eingeschaltet.

DIGITAL-TRACKING-SYSTEM

Dieser Videorecorder hat ein Digital-Tracking-System zur automatischen Spurlagekorrektur. In den meisten Fällen ist eine Spurlagekorrektur nicht erforderlich.

- Nach Wiedergabestart wird der Bandpfad über das Digital-Spurlage-System automatisch so in Bezug zu den Abtastköpfen ausgerichtet, daß optimale Bildqualität vorliegt.
- Diese automatische Korrektur erfolgt auch, wenn der Wiedergabeausgangspegel unter einen bestimmten Wert fällt.
- Die DIGITAL TRACKING-Anzeige zeigt durch ein Blinksignal an, daß der Bandpfad auf eine neue Spurlage ausgerichtet wird. Die Anzeige leuchtet, solange die automatische Spurlagekorrektur beibehalten wird.

Falls auch bei automatischer Korrektur noch Störstreifen im Bild sichtbar sind, kann die manuelle Spurlageregelung verwendet werden.

- Die TRACKING-Tasten gleichzeitig betätigen, um die automatische Spurlagekorrektur abzuschalten. Dann diese Tasten zur manuellen Spurlagekorrektur verwenden.
- Zur Umschaltung auf automatische Spurlagekorrektur beide Tasten gleichzeitig betätigen.

BEDIENSCHRITTE

1 Taste ▷ betätigen.
- Wenn die Sicherheitszunge der Cassette entfernt ist, startet die Wiedergabe automatisch (die Symbolanzeige ▷ leuchtet).

2 Zur Abschaltung der Wiedergabefunktion die Taste □ betätigen.

Hinweise:

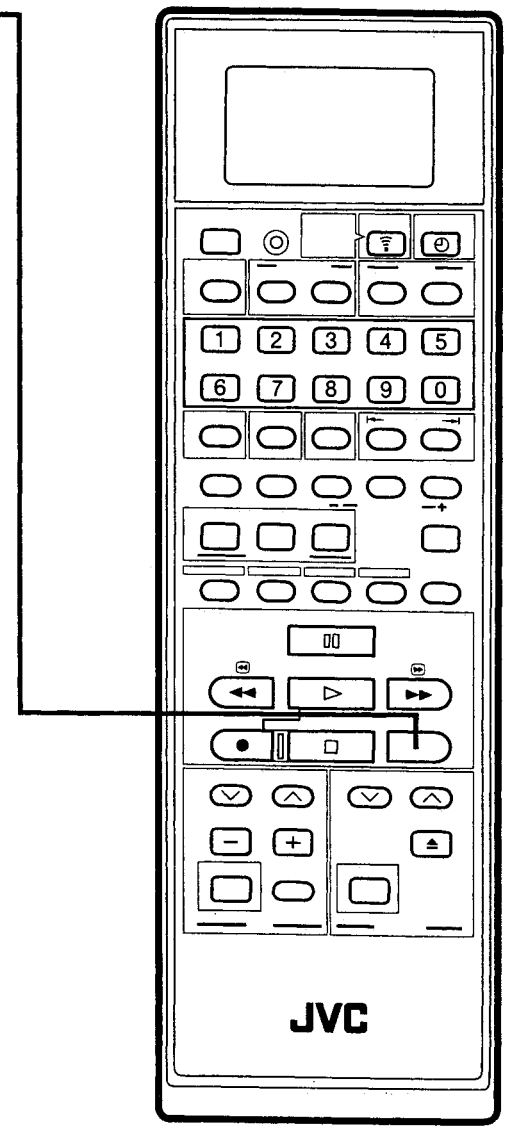
- Komfort- und Spezialeffekt-Funktionen für den Wiedergabebetrieb werden auf den folgenden beiden Seiten beschrieben.
- Die automatische Bandrückspulung nach Erreichen des Bandendes arbeitet bei Wiedergabe und bei Umspulen/Bildsuchlauf vorwärts.

WIEDERGABE-KOMFORTFUNKTIONEN

DEUTSCH

SKIP-SUCHLAUF

Bei Wiedergabe die SKIP SEARCH-Taste antippen (1 bis 4 Mal), um Bandabschnitte für 30 Sekunden bis 2 Minuten Programmzeit zu überspringen. Am Ende des Skip-Abschnitts wird automatisch auf Wiedergabe zurückgeschaltet. Zum vorzeitigen Abbruch der Skip-Funktion Taste ▷ betätigen.



MEMORY-WIEDERGABE

Soll nach Rückspulen die Wiedergabe ab Bandanfang erfolgen, müssen Sie nicht bis zum Rückspulende warten, bis Sie die Wiedergabetaste betätigen können.

- Taste ◀◀ und innerhalb von 2 Sekunden hierauf Taste ▷ betätigen. Die Wiedergabe startet automatisch ab Bandanfang. (Die Zählwerkspeicher-Anzeige "M" darf nicht leuchten.)
  Soll die Wiedergabe ab Zählwerkanzeige "0H 00M 00S" starten, die C. MEMORY-Taste betätigen, so daß Anzeige M leuchtet. Dann Taste ◀◀ (oder ▶▶) und hierauf innerhalb von 2 Sekunden Taste ▷ betätigen.
- Während der Bandumspulung blinkt die Wiedergabeanzeige "▷". Zur Abschaltung der Memory-Wiedergab die jeweils erforderliche Taste (□, ▷, ▶▶, ◀◀) betätigen.

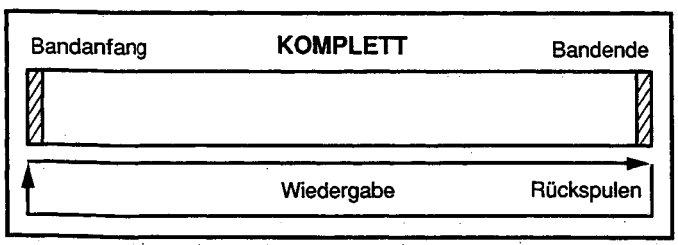
Weitere Memory-Funktionen

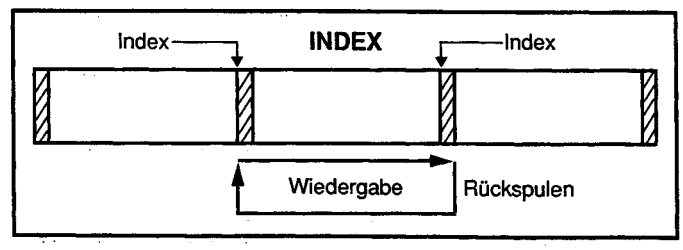
Soll nach Rückspulen des Bandes auf Auswurf oder Geräteabschaltung geschaltet werden, nach Betätigen von Taste ◀◀ innerhalb von 2 Sekunden die EJECT- oder OPERATE-Taste betätigen.

Hinweis:
Angaben zu verschiedenen Bandanwahlfunktionen finden Sie auf Seite 53 und 54.

WIEDERGABE-WIEDERHOLUNG: KOMPLETT- ODER INDEX-WIEDERHOLUNG

Eine Videocassette kann komplett, d.h. für die gesamte Bandlänge (KOMPLETT-WIEDERHOLUNG), bzw. für einen Bandabschnitt zwischen zwei Indexpositionen (INDEX-WIEDERHOLUNG), wiederholt (jeweils max. 5 Wiederholungsabläufe) werden.

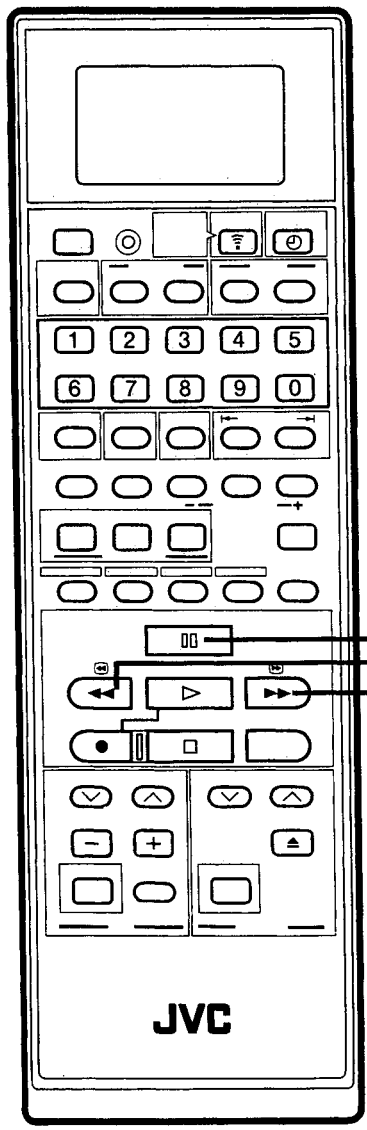




1. Den REPEAT-Schalter ⑬ wie erforderlich einstellen.
2. Bei auf INDEX REPEAT gestelltem Schalter kann der zu wiederholende Bandabschnitt über den Index-Suchlauf oder die Index-Markierung bestimmt werden. (Siehe Seite 54.)

Hinweis:
Nach der Wiedergabe-Wiederholung den REPEAT-Schalter auf seine OFF-Position stellen.

WIEDERGABE-SPEZIALEFFEKTE



STANDBILD, EINZELBILD-FORTSCHALTUNG UND ZEITLUPE

Taste ▯▯

- Bei Wiedergabe betätigen, um auf Standbild zu schalten.
- Zur Einzelbild-Fortschaltung diese Taste nochmals betätigen.
- Zur Umschaltung auf Zeitlupe diese Taste mehr als 2 Sekunden gedrückt halten.
- Zur Rückschaltung auf Standbild diese Taste nochmals antippen.
- Zur Rückschaltung auf Wiedergabe Taste ▷ betätigen.
- Die Standbildschaltung wird nach 5 Minuten automatisch durch Umschaltung auf Stopbetrieb beendet.

UMSPULEN/SUCHLAUF RÜCKWÄRTS

Taste ◀◀

- Bei Stopbetrieb betätigen, um auf Rückspulen zu schalten.
- Bei Wiedergabe betätigen, um auf Bildsuchlauf rückwärts zu schalten.
- Der Bildsuchlauf erfolgt in ca. neunfacher Normalgeschwindigkeit.
- Zur Rückschaltung auf Wiedergabe Taste ▷ betätigen.
- Für kurzzeitigen Bildsuchlauf Taste ◀◀ bei Wiedergabe für mehr als 2 Sekunden gedrückt halten. Bei Tastenfreigabe erfolgt hier Rückschaltung auf Wiedergabe.

UMSPULEN/SUCHLAUF VORWÄRTS

Taste ▶▶

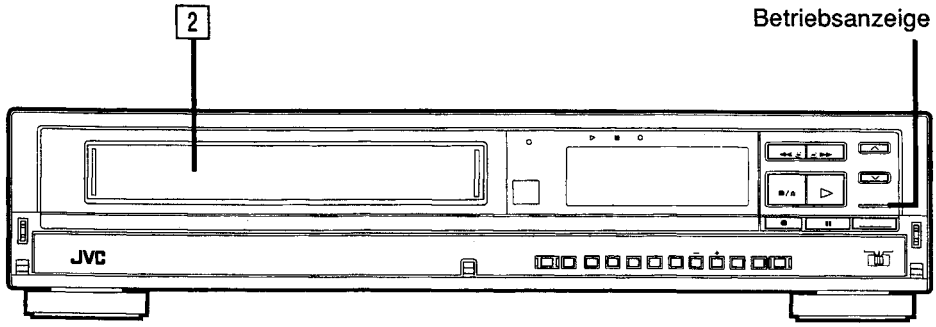
- Bei Stopbetrieb betätigen, um auf Vorspulen zu schalten.
- Bei Wiedergabe betätigen, um auf Bildsuchlauf vorwärts zu schalten.
- Der Bildsuchlauf erfolgt in ca. neunfacher Normalgeschwindigkeit.
- Zur Rückschaltung auf Wiedergabe Taste ▷ betätigen.
- Für kurzzeitigen Bildsuchlauf Taste ▶▶ bei Wiedergabe für mehr als 2 Sekunden gedrückt halten. Bei Tastenfreigabe erfolgt hier Rückschaltung auf Wiedergabe.

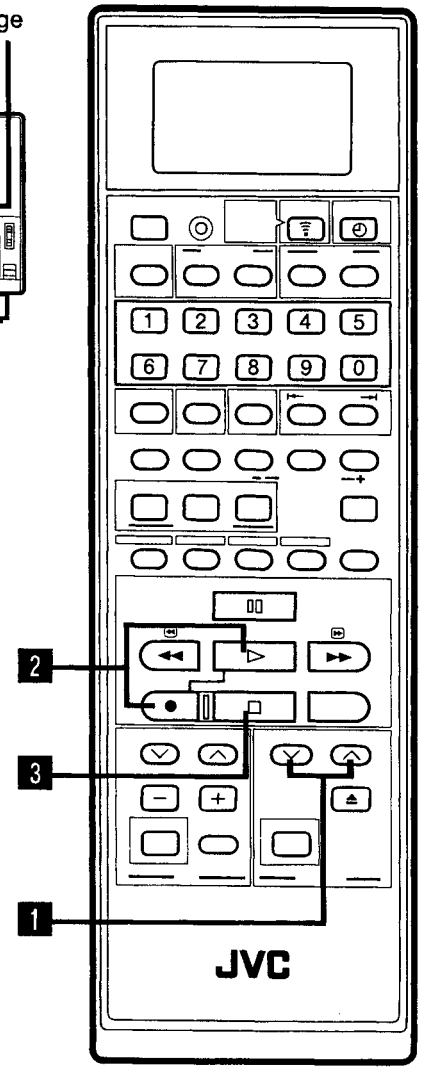
DEUTSCH

Hinweise:

- Bei einigen TV-Geräten ist eine instabile Standbild-wiedergabe möglich. Bei auftretenden vertikalen Bildvibra-tionen kann mit den V.LOCK-Tasten eine Korrektur vorgenommen werden.
- Treten bei Standbild oder Zeitlupe Störstreifen auf, diese mit der manuellen Spurlagekorrektur (siehe Seite 44) beseitigen.
- Bei Wiedergabe-Spezialeffekten ist keine Tonwiedergabe möglich.

AUFNAHME VON TV-SENDEPROGRAMMEN





VORBEREITENDE SCHRITTE

1 Das TV-Gerät einschalten.
- Auf den Videokanal einstellen oder auf AV-Betrieb schalten (je nach Anschlußanordnung).

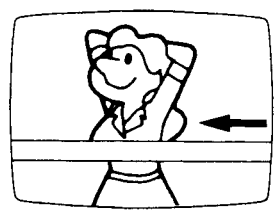
2 Eine Videocassette (mit vorhandener Sicherheits-zunge) einlegen. Der Videorecorder wird automatisch eingeschaltet.

BEDIENSCHRITTE

1 Mit den TV PROG.-Tasten ∨ / ∧ den Kanal anwählen, dessen Sendeprogramm aufgenommen werden soll.

2 Zum Aufnahmestart Taste ● und ▷ gleichzeitig betätigen. Im FL-Display blinkt Anzeige "INDX" zur Bestätigung der automatisch ausgelösten Indexcode-Markierung. (Am Recorder zum Aufnahmestart die REC/ITR-Taste einmal betätigen.)
- Zur kurzzeitigen Aufnahmeunterbrechung die Taste ▯▯ betätigen. Im TV-Bildschirm wird ein weißer Querbalken eingeblendet, dessen Länge zur Anzeige der Pausendauer in vier Schritten nacheinander gekürzt wird. Wenn das letzte Segment nach einem Blinksignal erlischt, erfolgt automatisch die Umschaltung auf Stop-Betriebsart. Die Pauseschaltung dauert maximal ca. 5 Minuten.
- Zur Aufnahmefortsetzung, bei vorhandener Balkenanzeige, die Taste ▷ betätigen.

PAUSE-BETRIEBSARTANZEIGE



3 Zur Aufnahmeabschaltung Taste □ betätigen.

AUFNAHME, WÄHREND DER FERNSEHEMPFÄNGER AUF EIN ANDERES PROGRAMM EINGESTELLT IST

Während ein TV-Sendeprogramm im TV-Gerät gezeigt wird, kann gleichzeitig ein anderes Sendeprogramm aufgenommen werden.
Die aufgenommene Sendung kann dann zu einem beliebigen Zeitpunkt abgespielt werden.

Bitte beachten:
- Den für die Aufnahme vorgesehenen Kanal mit den Kanalwahltasten des Videorecorders einstellen.
- Den für Sendeempfang vorgesehenen Kanal mit den Kanalwahl-Bedienelementen des TV-Geräts einstellen.

Hinweise:
- Wird die REC/ITR-Taste mehr als einmal betätigt, schaltet der Recorder auf Sofort-Schaltuhraufnahme (siehe Seite 49). Zur Rückschaltung auf normalen Aufnahmebetrieb die REC/ITR-Taste mehrmals antippen, bis die ITR-Anzeige im FL-Display erlischt.
- Wird die Aufnahme nach einer Pausenschaltung fortgesetzt, erfolgt ein Assemble-Schnitt, so daß das Bild an der Übergangsstelle verzerrungsfrei vorliegt. Hierbei kann es durch Signalüberlappung zur Löschung einiger Vollbilder am Ende des vorhergehenden (vor der Pausenschaltung) Aufnahmeabschnitts kommen. Dies ist keine Fehlfunktion dieses Geräts.
- Erfolgt nach Betätigen der erforderlichen Taste keine Aufnahmefunktionsauslösung, überprüfen, ob die Sicherheitszunge der Videocassette entfernt ist. (Siehe Seite 43.)
- Wird bei Aufnahmebetrieb das Bandende erreicht, erfolgt automatisch Bandrückspulen und Umschaltung auf Stop.
- Bei Aufnahme kann der eingestellte Kanal des Videorecorder-Tuners nicht umgeschaltet werden. Zur Kanalumschaltung zunächst auf Aufnahmepause schalten, dann den Kanal wechseln.

AUFNAHME-KOMFORTFUNKTIONEN

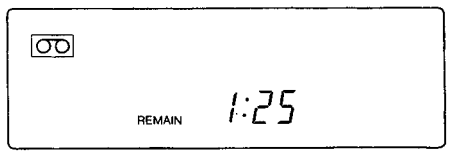
RESTZEITANZEIGE

Das Zählwerk kann auf Restzeitanzeige umgeschaltet werden.

- Die DISPLAY-Taste betätigen, um das FL-Display auf Restzeitanzeige (Stunden und Minuten) umzuschalten.

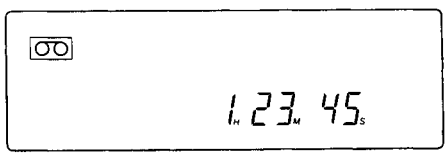
Hinweis:

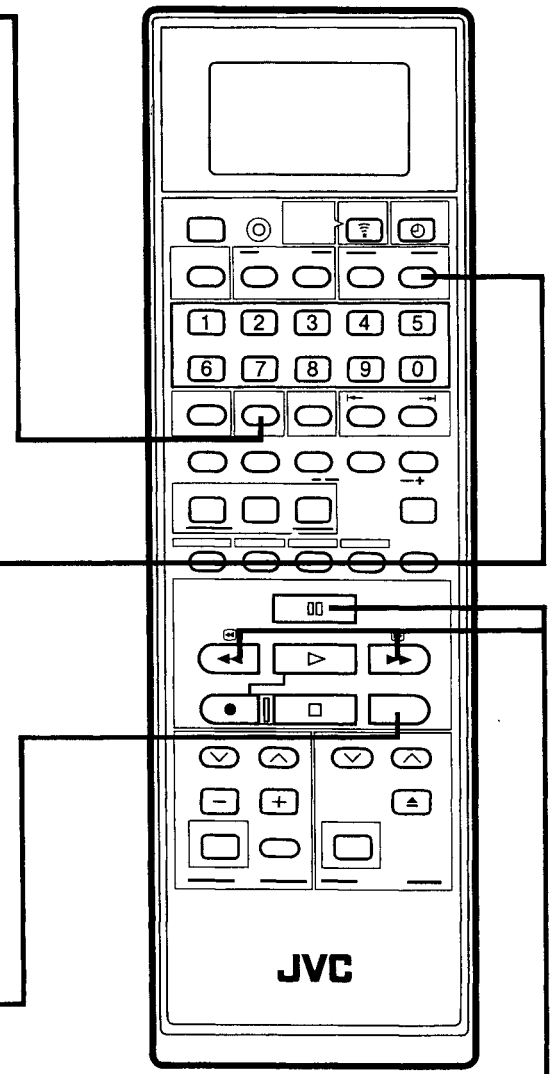
- Die Restzeitanzeige ist eine Circa-Angabe.



LAUFZEITANZEIGE

Zur Überprüfung der Aufnahmelänge vor Aufnahme- oder Wiedergabestart die C.RESET-Taste betätigen. Das Zählwerk wird auf die Nullanzeige "0H 00M 00S" zurückgestellt und es erfolgt Laufzeitmessung bei Bandlaufstart.

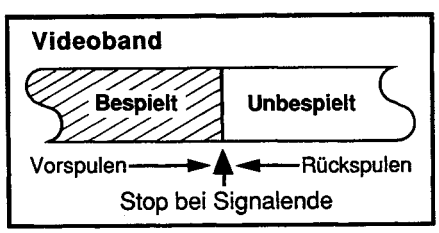




SIGNALENDE-SUCHLAUF

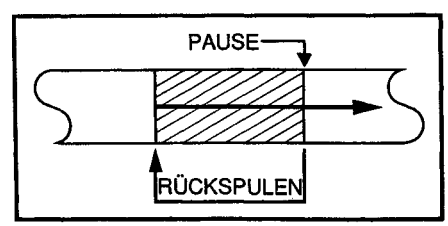
Wenn Sie eine eine bereits teilweise bespielte Videocassette für eine Aufnahme verwenden möchten, kann dieser Recorder automatisch das Ende des bespielten Bandabschnitts anwählen. Wird ein bereits komplett bespieltes Band für eine Neuaufnahme verwendet, kann diese Funktion genutzt werden, um das Ende des neuen Aufnahmeabschnitts automatisch anzuwählen.

- Eine Videocassette einlegen und die SKIP/BLANK SEARCH-Taste betätigen.
- Ist das Band bereits bespielt, schaltet der Recorder automatisch auf Vorspulbetrieb und stoppt automatisch am Ende des bespielten Abschnitts. Hierauf vor Herstellen einer Aufnahme den Bandinhalt wiedergeben, um die Aufnahmestartposition zu bestimmen.
- Liegt bei Betätigen der SKIP/BLANK SEARCH-Taste ein unbespielter Bandabschnitt vor, schaltet der Recorder automatisch auf Rückspulen und stoppt automatisch am Ende des vorhergehenden Aufnahmeabschnitts.
- Bei Betätigen der SKIP/BLANK SEARCH-Taste schaltet das Zählwerk automatisch auf Restzeitanzeigebetrieb und es wird die verfügbare Restzeit in Stunden und Minuten angegeben. Zur Zurückschaltung auf Echtzeitzählwerk die DISPLAY-Taste betätigen.



RETAKE-FUNKTION

Bei Aufnahmepause kann mit Taste ▶▶ bzw. ◀◀ auf Bildsuchlauf (vorwärts bzw. rückwärts) in Normalgeschwindigkeit geschaltet werden. Bei Tastenfreigabe erfolgt Rückschaltung auf Aufnahmepause. Wenn Sie z.B. etwas zu spät auf Aufnahmepause geschaltet haben, können Sie mit dieser Funktion die Bandposition bestimmen, an der die Aufnahmefortsetzung beginnen soll. Zur Aufnahmefortsetzung dann einfach Taste ▷ betätigen.



Hinweis:

- Für das Aufnahmesignal im zurückgesetzten Bereich können Regenbogeneffekte auftreten.

SOFORT-SCHALTUHRAUFNAHME

DEUTSCH

24-STUNDEN-SCHNELLPROGRAMMIERUNG

Diese Funktion erlaubt die schnelle Voreinstellung (Aufnahmestart und -stop) für die Schaltuhraufnahme eines gewünschten TV-Sendeprogramms innerhalb der jeweils folgenden 24 Stunden.

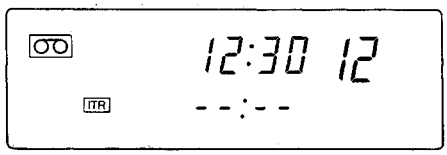
Vorbereitende Schritte

1. Eine Videocassette mit vorhandener Sicherheitszunge einlegen. Der Recorder wird automatisch eingeschaltet.
2. Den für die Aufnahme vorgesehenen Kanal einstellen.

Einstellung der Schaltuhr

1 Zur Einschaltung der 24-Stunden-Schnellprogrammierungs-Betriebsart die START-Taste ㉔ betätigen. Im FL-Displayfeld erscheint die folgende Anzeige zusammen mit der Zeitangabe.

FL-Display



- Jedes Betätigen der Taste verschiebt die Aufnahme-Startzeit um jeweils 30 Minuten.
- Zur genaueren Zeiteingabe die SELECT-Taste und die SET-Tasten verwenden.

2 Nach Eingabe der gewünschten Aufnahme-Startzeit zur Eingabe der Aufnahmedauer die REC/ITR-Taste so oft wie erforderlich drücken.

- Zur genaueren Zeiteingabe die SELECT-Taste und die SET-Tasten verwenden.

3 Nach Überprüfung von Startzeit und Dauer der Aufnahme die OPERATE-Taste betätigen.

- Die Anzeige "ITR" wird beibehalten und das Gerät schaltet automatisch auf 24-Stunden-Sofort-Schaltuhr-bereitschaft.
- Wenn die Eingabe nicht korrekt durchgeführt wurde, blinkt die ITR-Anzeige für ca. 10 Sekunden nach Betätigen der OPERATE-Taste. Die Eingabedaten überprüfen.

Hinweise:

- Bei der Schaltuhrdateneingabe darf der Abstand zwischen den einzelnen Eingabeschritten 10 Sekunden nicht überschreiten, da andernfalls die 24-Stunden-Schnellprogrammierung abgeschaltet wird und wieder normale Zeitanzeige erfolgt.
- Zur Abschaltung der 24-Stunden-Schnellprogrammierung die CANCEL-Taste ein- bzw. zweimal (je nach Einstellung) betätigen.
- Die 24-Stunden-Schnellprogrammierung hat Vorrang gegenüber den anderen Schaltuhrprogrammierungen. Daher erfolgt bis zur kompletten Durchführung der 24-Stunden-Sofort-Schaltuhraufnahme keine andere vorgemerkte Schaltuhraufnahme.

SOFORTAUFNAHME

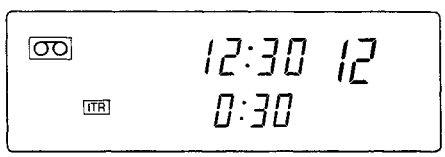
- Die Aufnahme wie auf Seite 47 beschrieben starten.

Der Aufnahmebetrieb kann automatisch nach einer vorbestimmten Zeit abgeschaltet werden. Dies ist besonders vorteilhaft, wenn Sie nach Aufnahmestart zu Bett gehen, ausgehen etc. möchten.

1 Bei Aufnahme nochmals die REC/ITR-Taste betätigen (zweimal bei Stop-Betriebsart).

- Das FL-Display zeigt die folgende Angabe, die die Sofort-Schaltuhraufnahme und die automatische Aufnahme-abschaltung nach 30 Minuten bestätigt.

FL-Display



2 Die Aufnahmedauer kann mit der REC/ITR-Taste in 30-Minuten-Schritten bis max. 4 Stunden verlängert werden. Wird nach der Maximaleinstellung die REC/ITR-Taste nochmals betätigt, schaltet der Recorder wieder auf normale Aufnahme.

- Die SELECT-Taste und die SET-Tasten verwenden, um die Abschaltzeit minutengenau einzustellen (bis zu 4 Std. 59 Min.).

Hinweise:

- Beim Aufnahmebetrieb wird die Zeit abwärts gezählt. Bei Erreichen der Nullanzeige beendet der Recorder nach weiteren 10 Sekunden die Aufnahme und schaltet die Betriebsspannung ab.
- Soll die Sofort-Schaltuhraufnahme vorzeitig beendet werden, die STOP/EJECT-Taste betätigen.
- Wird bei Aufnahmepause auf Sofort-Schaltuhraufnahme geschaltet, startet die Zeitmessung. Die Aufnahme startet jedoch erst nach Betätigen der PLAY-Taste.
- Die Sofort-Schaltuhraufnahmepause wird nach 5 Minuten automatisch beendet und der Recorder wird automatisch abgeschaltet.
- Soll bei Sofort-Schaltuhraufnahme auf FL-Display-Laufzeitanzeige (Echtzeit) geschaltet werden, die DISPLAY-Taste betätigen. Nach ca. 5 Sekunden erfolgt Rückschaltung auf die ITR-Anzeige mit der Angabe für die verbleibende Aufnahmezeit.

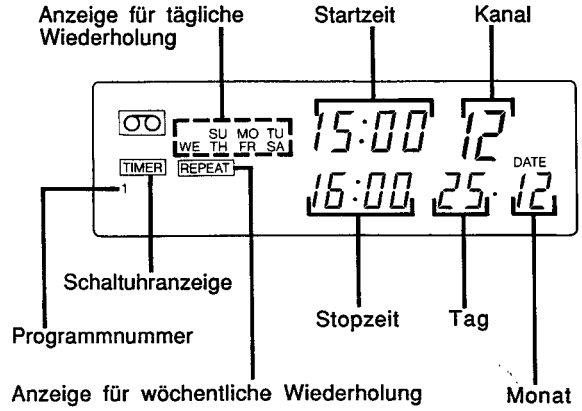
AUTOMATISCHE SCHALTUHRAUFNAHME

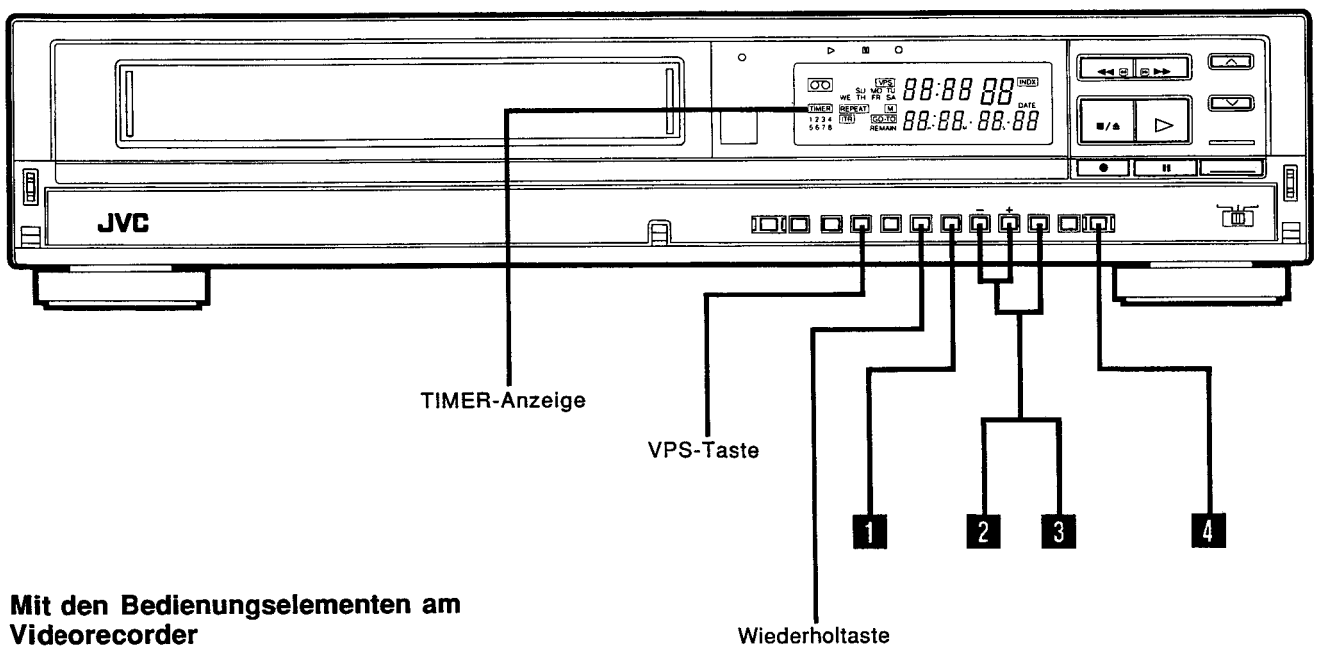
Zuerst eine Videocassette (mit vorhandener Sicherheitszunge) einlegen. Das Gerät wird automatisch eingeschaltet.

Zwei Möglichkeiten zur Schaltuhrprogrammierung

A. Mit den Bedienungselementen am Videorecorder: Die Einstellung unter Bezugnahme auf die Anzeigen im FL-Displayfeld vornehmen.

B. Mit den Bedienungselementen und dem Speicher der Fernbedienung: Die Einstellung unter Bezugnahme auf die LCD-Anzeige der Fernbedienung vornehmen. Die gespeicherten Daten zu einem beliebigen Zeitpunkt zum Recorder übertragen.





A. Mit den Bedienungselementen am Videorecorder

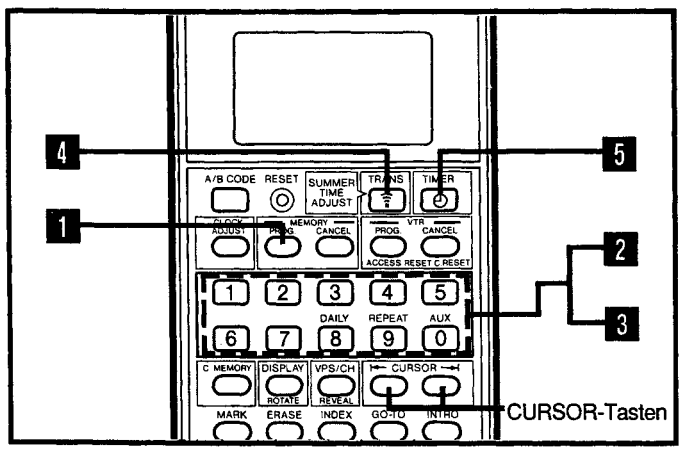
1. Die PROGRAM-Taste betätigen.
   - Das Display schaltet auf Schaltuhrprogrammierung für Programmnummer "1". Zur Weiterschaltung auf Programmnummer 2 — 8 die SET-Taste wie erforderlich betätigen.
2. Die Eingabe der Startzeit abwechselnd mit der SELECT-Taste und den SET-Tasten durchführen.
   - Mit der SELECT-Taste den Einstellabschnitt abrufen. Die entsprechende Eingabeposition blinkt.
   - Mit den SET-Tasten (–/+) die Eingabe vornehmen.
   - Um eine wöchentlich zu wiederholende Serienaufnahme durchzuführen, die REPEAT-Taste einmal betätigen.
   - Um eine täglich zu wiederholende Serienaufnahme durchzuführen, die nicht am Eingabetag starten soll, die REPEAT-Taste zweimal betätigen.
3. Die Eingabe in der Reihenfolge Stopzeit, Datum und Kanal auf die gleiche Weise wie für die Startzeit vornehmen.
   - Um eine täglich zu wiederholende Serienaufnahme durchzuführen, die am Eingabetag starten soll, kein Datum eingeben, sondern mit dem nächsten Eingabeschritt fortfahren.
   - Bei Nichtverwendung der VPS-Funktion (bei angebrachtem VPS-Adapter) vor der Kanaleingabe die VPS-Taste betätigen, so daß die VPS-Anzeige erlischt.
   - Für die Schaltuhraufnahme einer externen Signalquelle bei blinkender Kanalanzeige mit den SET-Tasten (–/+) die Anzeige "AU" abrufen.
4. Bei eingelegter Cassette die TIMER-Taste betätigen.
   - Damit ist der Recorder auf Schaltuhrbereitschaft geschaltet, die TIMER-Anzeige und Programmnummeranzeige(n) leuchten, die Betriebsspannung ist abgeschaltet.
   - Bei nicht eingelegter Cassette blinken TIMER-Anzeige und das "Cassette eingelegt"-Symbol.
   - Eine Cassette mit entfernter Sicherheitszunge wird automatisch ausgeworfen.
   - Falls ein Schaltuhrprogramm nicht korrekt eingegeben wurde, leuchtet die entsprechende Programmnummer nicht.Die Eingabedaten nochmals überprüfen.

DEUTSCH

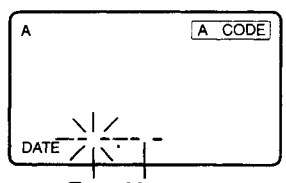
DEUTSCH

B. Mit den Bedienungselementen und dem Speicher der Fernbedienung

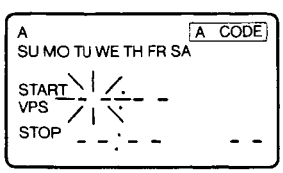
- Die Fernbedienung besitzt vier Programmspeicher (A, B, C und D).
- Die Programmierungseingabe wird auch nach Übertragung zum Recorder beibehalten.



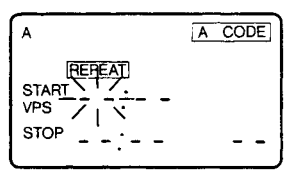
1 Die MEMORY PROG.-Taste betätigen.
- Das Display schaltet auf Programmspeicher "A".
- Zur Fortschaltung auf Programmspeicher B bis D erneut betätigen.



2 Das Datum mit den numerischen Tasten eingeben.
- Ungültige Angaben werden nicht angenommen.
- Um eine täglich zu wiederholende Serienaufnahme durchzuführen, die am Eingabetag starten soll, ohne Datumseingabe die CURSOR-Taste " ⟶| " betätigen.
- Um eine täglich zu wiederholende Serienaufnahme durchzuführen, die nicht am Eingabetag starten soll, Taste [8] betätigen und dann das Datum eingeben.
- Um eine wöchentlich zu wiederholende Serienaufnahme durchzuführen, Taste [9] betätigen und dann das Datum eingeben.

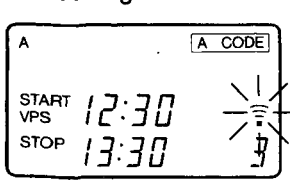


Tägliche Serienaufnahme



Wöchentliche Serienaufnahme

3 Nacheinander Startzeit, Stopzeit und Kanal eingeben.
- Um eine einstellige Stunden- oder Minutenzahl einzugeben, zunächste Taste [0] betätigen. Dann die entsprechende numerische Taste betätigen.
- Bei Nichtverwendung der VPS-Funktion (bei angebrachtem VPS-Adapter) die VPS-Taste betätigen, so daß die VPS-Anzeige erlischt.
- Bei nicht angeschlossenem VPS-Adapter wird die VPS-Information nicht im Recorder gespeichert, auch wenn die VPS-Anzeige im Displayfeld leuchtet. Daher ist es nicht erforderlich, diese Anzeige abzuschalten.
- Für die Schaltuhraufnahme einer externen Signalquelle bei blinkender Kanalanzeige mit der numerischen Taste [0] die LCD-Anzeige "AU" abrufen. Bei Übertrag in Schritt **4** erscheint die Anzeige "AU" im Displayfeld des Recorders.
- Nach Eingabe des Kanals erscheint das Symbol für Übertragbereitschaft.



Symbol für Übertragbereitschaft

4 Die Fernbedienung auf den Fernbediensensor richten und die TRANS-Taste betätigen.
- Die Eingabedaten werden in einen Programmspeicher der Recorderschaltuhr (1 — 8) übertragen. Der freie Speicher mit der jeweilig niedrigsten Nummer wird belegt.
- Falls alle Programmspeicher belegt sind, blinkt die Recorder-Uhranzeige. Die Datenübertragung unterbleibt in diesem Fall.
- Um Programmspeicherbelegungen zu löschen, ein Programm mit der VTR PROG.-Taste abrufen und dann mit der VTR CANCEL-Taste löschen. Nun kann die Datenübertragung durch Betätigen der TRANS-Taste vorgenommen werden.

5 Die TIMER-Taste betätigen.
- Überprüfen, ob die TIMER-Anzeige etc. wie erforderlich im Recorder-Displayfeld leuchtet.

Verwendung der CURSOR-Tasten ⟵| / |⟶
- Nach einer Fehleingabe und bereits weitergesetzter Eingabeposition (Blinksignal) die Taste ⟵| betätigen, um die zu korrigierende Position anzuwählen und eine erneute Eingabe durchführen.
- Nach Eingabe aller Daten kann eine zu korrigierende Position mit Taste ⟵| oder |⟶ angewählt werden. Die jeweils blinkende Position ist eingabebereit.
- Durch Betätigen der MEMORY PROG.-Taste der Fernbedienung wird auf Übetragbereitschaft geschaltet, wobei die LCD-Anzeige für Übertragbereitschaft blinkt und daher keine Korrektur möglich ist. Um Daten zu korrigieren, die Läufertasten verwenden, um die zu korrigierende Position anzuwählen.

Datum-, Startzeit/Stopzeit- und Kanaleinstellung
- Ohne Voreinstellung der Uhrzeit können Datum, Start- und Stopzeit nicht eingegeben werden.
- Die Eingabe bei blinkender Anzeige vornehmen.
- Die Stopzeit kann bis zu 24 Stunden nach der Startzeit eingegeben werden.
- Nicht geeignete Eingaben (wie z.B. 32. Januar, 30. Februar, eine Stundeneingabe von 24 und darüber, eine Minuteneingabe von 60 und darüber oder eine Kanaleingabe von 49 und darüber) werden nicht angenommen.

Löschen von Eingabedaten
- Eingegebene Programme können gelöscht werden. Zuerst auf die Schaltuhrbereitschaft abschalten und dann auf Schaltuhreinstellung für die zu löschende Programmnummer schalten. Dann die CANCEL-Taste ⑲ oder die VTR CANCEL-Taste betätigen. Zur Löschung der Fernbedie-nungs-Programmspeicher die MEMORY CANCEL-Taste betätigen.
- Ein durchgeführtes Programm wird automatisch gelöscht.

Überprüfung von Eingabedaten
- Die Überprüfung kann jederzeit, auch nach Betätigen der TIMER-Taste, erfolgen. Hierzu bei Schaltuhrbereitschaft die PROGRAM-Taste ㉑ betätigen. Die Programmnummer im Displayfeld blinkt. Jedes Schaltuhrprogramm kann überprüft werden. Zur Weiterschaltung auf andere Programmnummern die SET-Tasten ㉒ verwenden. Falls eine Neuprogrammierung erforderlich ist, die Schaltuhrbereitschaft abschalten und wie bei der normalen Schaltuhrprogrammierung vorgehen. Durch Betätigen der PROGRAM-Taste und/oder SET-Tasten wird auf Überprüffunktion geschaltet, wobei kein Blinksignal im Recorder-Displayfeld erscheint und daher auch keine Korrektur möglich ist. Um Daten zu korrigieren, die SELECT-Taste ㉓ betätigen, und die zu korrigierende Eingabeposition mit dem Läufer anwählen.

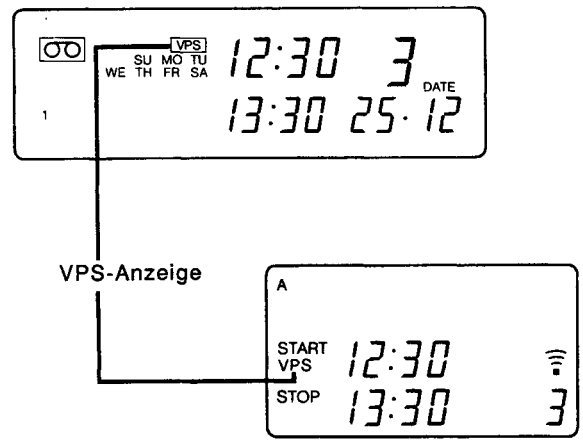
Schaltuhraufnahmebetrieb
- Die Aufnahme startet zum voreingestellten Zeitpunkt.
- Nach der Schaltuhraufnahme wird die Spannungsversorgung abgeschaltet. Wird bei Schaltuhraufnahme das Bandende erreicht, erfolgt automatisch Cassettenauswurf und Abschaltung der Spannungsversorgung.

VPS-AUFNAHME

VPS (Video-Programm-System) ist ein Sendesystem, das von verschiedenen Fernsehsendeanstalten angewandt wird. Bei VPS-Betrieb übertragen TV-Sender zusätzlich zum Programm senderkennzeichnende VPS-Codes, die Start- und Stopzeit der Schaltuhraufnahme regeln. Diese VPS-Steuerung hat Vorrang vor den bereits eingegebenen Schaltuhrzeiten. So sind auch bei Sendezeitänderungen zeitgenaue, komplette Aufnahmen garantiert. Zur Nutzung dieser Funktion muß ein VPS-Adapter, bzw. VPS/VPT (VPV)-Adapter (wenn auch Videotextbetrieb gewünscht wird) an der Recorderrückseite angeschlossen werden.

1. Die PROGRAM-Taste ㉑ betätigen (bzw. die VTR PROG.-Taste ⑨) oder, für den Fernbedienungsspeicher, die MEMORY PROG.-Taste ⑦.
2. Datum, Start-/Stopzeit und Kanal entsprechend den vorher beschriebenen Schaltuhr-Eingabeschritten speichern.
3. Die VPS-Taste ⑱ oder die VPS/CH-Taste ⑭ betätigen.
   - Alle Schaltuhrdaten werden in VPS-Codes umgesetzt und gespeichert.
4. Die TIMER-Taste ㉕ oder ⑤ betätigen.
   - Der Recorder schaltet um 20:00 Uhr vor dem vorbestimmten Tag auf VPS-Bereitschaft und behält diese bis um 3:59 Uhr nach dem vorbestimmten Tag bei, falls das zugeordnete Sendeprogramm bis zu diesem Zeitpunkt nicht ausgestrahlt wurde.
   - Die Aufnahme startet, sobald der der Fernsehsendung zugeordnete VPS-Code bei eingeschalteter VPS-Bereitschaft empfangen wird. Bei Änderung des VPS-Codes wird die Aufnahme gestoppt.
   - Wird bei VPS-Aufnahme ein Unterbrechungscode gesendet, erfolgt Umschaltung auf VPS-Bereitschaft und Aufnahmefortsetzung bei erneutem Empfang des ursprünglichen VPS-Codes.

Hinweis:
- Der Betriebsablauf bei Ende der VPS-Aufnahme entspricht dem der normalen Schaltuhraufnahme.

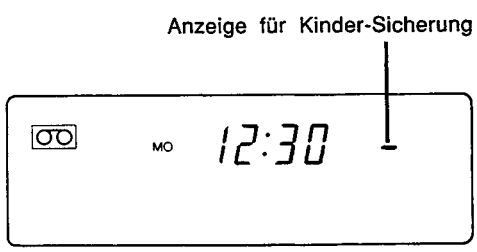


DEUTSCH

KINDER-SICHERUNG

Die Kinder-Sicherung verhindert die Einschaltung und Funktionsauslösung des Videorecorders. So können Sie verhindern, daß Kinder den Videorecorder unbefugt benutzen oder daß eine eingelegte Cassette versehentlich neu bespielt wird etc. Nach Auslösung der Kinder-Sicherung arbeiten die Bedienungselemente am Recorder nicht, der Betrieb kann ausschließlich über die Bedienungselemente an der Fernbedienung geregelt werden.

Auslösung der Kinder-Sicherung
- Die Betriebsspannung mit der OPERATE-Taste ㉛ der Fernbedienung abschalten und nach Erlöschen der Betriebsanzeigen-LED diese Taste für ca. 2 Sekunden gedrückt halten.
- Die Anzeige für die Kinder-Sicherung (-) erscheint in der Kanalanzeige des Displayfeldes. Damit ist die Kinder-Sicherung aktiviert.



Abschaltung der Kinder-Sicherung
- Einfach die OPERATE-Taste der Fernbedienung betätigen. Damit wird die Kinder-Sicherung abgeschaltet und die Recorder-Betriebsspannung eingeschaltet. Anstelle der Kinder-Sicherungs-Anzeige erscheint wieder die Kanalanzeige.
- Die Kinder-Sicherung kann bei Schaltuhr-Aufnahme durch Betätigen der TIMER-Taste beendet werden.

Hinweise:
- Bei aktivierter Kinder-Sicherung kann die Schaltuhr des Videorecorders von der Fernbedienung aus programmiert werden.
- Auch bei aktivierter Kinder-Sicherung ist Schaltuhr-Aufnahme möglich. Nach vollständig durchgeführter Schaltuhr-Aufnahme bleibt die Kinder-Sicherung beibehalten.
- Die Kinder-Sicherung bleibt auch beibehalten, wenn bei Schaltuhr-Aufnahme die Cassette nach Erreichen des Bandendes ausgeworfen wurde.
- Darüber hinaus kann bei aktivierter Kinder-Sicherung eine Cassette eingelegt werden. Nach Cassetteneinschub bleibt die Kinder-Sicherung beibehalten.

BANDANWAHL-KOMFORTFUNKTIONEN

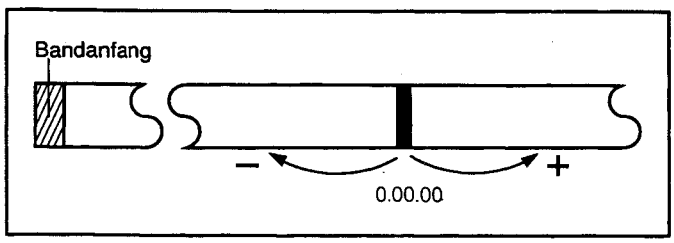
DEUTSCH

ECHTZEIT-BANDZÄHLWERK

Im Gegensatz zu einem herkömmlichen Zählwerk mit numerischer Bandpositionanzeige liefert das Echtzeitzählwerk die Bandzeit in Stunden, Minuten und Sekunden, für alle Betriebsarten. Bei Cassetteneinschub wird das Zählwerk automatisch rückgestellt.

ECHTZEIT-SUCHLAUF

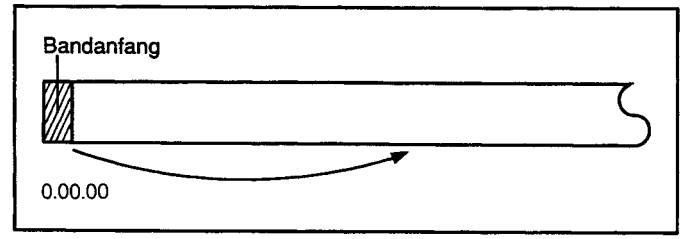
Bandpositionsanwahl mit Zeitvorgabe ab einer vorliegenden Bandposition.



1. Bei Wiedergabe, Standbild oder Stopbetrieb die GO-TO-Taste betätigen.
   - Im FL-Display erscheint Anzeige "GO-TO -H --M --S", wenn nach Cassetteneinschub der Bandvorspann nicht vom Recorder abgetastet wurde. Wurde der Bandvorspann erfaßt, erfolgt die Echtzeitanzeige für die vorliegende Bandposition.
   - Die Angabe "GO-TO 0H 02M 34S" z.B. bestätigt, daß der Recorder den Bandvorspann abgetastet hat. Zugleich ist die vorliegende Bandposition die angezeigte Zeit (Echtzeit) vom Bandanfang entfernt.
2. Zur Richtungsbestimmung des Suchlaufs die CURSOR-Taste (|◄– / –►|) oder TV PROG.-Taste (∨ / ∧) betätigen.
3. Mit den numerischen Tasten die Zeitvorgabe für die anzuwählende Bandposition eingeben.
   - Stets eine komplette Eingabe vornehmen.
4. Taste ▷ oder □ (bzw. Taste ▯▯, wenn Wiedergabe- oder Pausebetrieb vorliegt) betätigen.
   - Entsprechend der vorliegenden Betriebsart erfolgt Umspulen oder Bildsuchlauf in der vorbestimmten Richtung. Nach Erreichen der vorgemerkten Position schaltet der Recorder automatisch auf Wiedergabe, Stop oder Standbild (je nach Eingabekommando).

ECHTZEIT-ZIELLAUF

Bandpositionsanwahl mit Zeitvorgabe ab Bandanfang.



Die Bedienschritte entsprechen denjenigen des Echtzeit-Suchlaufs. Jedoch ist Schritt 2 nicht erforderlich, da die Bandlaufrichtung nicht vorbestimmt werden muß.

Hinweise:

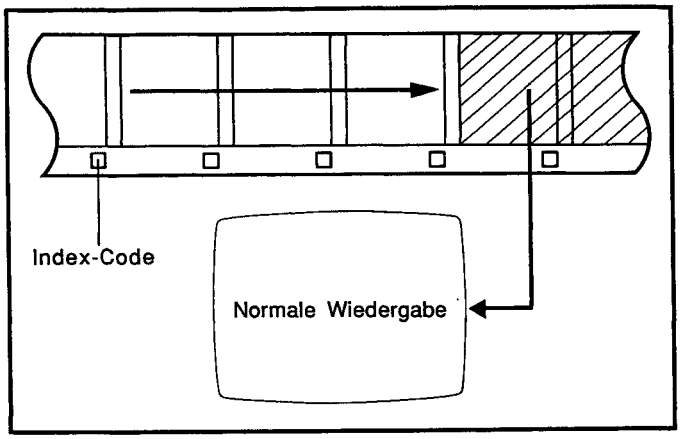
- Der zeitliche Abstand zwischen aufeinanderfolgenden Bedienschritten darf 60 Sekunden nicht überschreiten. Andernfalls wird die Ziellauf-, bzw. Suchlauffunktion abgeschaltet.
- Die Verwendung einer anderen Steuertaste schaltet den Ziellauf bzw. Suchlauf ab.
- Überschreitet die vorgegebene Zeit die Bandlänge, wird das Band bis zum Bandende vorgespult, hierauf zum Bandanfang zurückgespult und dann auf Wiedergabe oder Stop geschaltet.

ZÄHLWERKSPEICHER

1. Die C.RESET-Taste an der später automatisch anzuwählenden Bandposition betätigen.
   - Die Zählwerk-Nullanzeige "0H 00M 00S" erscheint.
2. Die C.MEMORY-Taste betätigen. Anzeige [M] erscheint im FL-Display.
3. Zur Anwahl der gespeicherten Bandposition Taste ►► bzw. ►► betätigen.
   - Das Band wird vor-/zurückgespult und automatisch bei Erreichen der Nullanzeige "0H 00M 00S" gestoppt.
   - Die Zählwerkspeicherfunktion ist auch in Verbindung mit der Memory-Wiedergabefunktion (Seite 45) einsetzbar.

INDEX-SUCHLAUF

Diese Funktion ermöglicht den automatisch gesteuerten Zugriff auf Bandpositionen, die durch einen zuvor aufgezeichneten Index-Code markiert sind. Index-Codes werden automatisch bei Aufnahmestart mit aufgezeichnet. Bei diesem Videorecorder kann pro Bandlaufrichtung eine Index-Position im Bereich von maximal 99 Index-Positionen angewählt werden.



1. Bei Wiedergabe- oder Stopbetriebsart die INDEX-Taste betätigen.
   - Die Kanalanzeige im FL-Displayfeld wechselt auf Index-Suchlauf und Anzeige "INDX" leuchtet.
2. Mit den numerischen Tasten innerhalb von 10 Sekunden eine Indexnummer (1 — 99) eingeben.
   - Die eingegebene Nummer wird im FL-Displayfeld angezeigt.
3. Hierauf Taste ◀◀ oder ▶▶ betätigen.
   - Das Band wird transportiert, bis die Indexnummer bis 0 abwärts gezählt wird. Bei dieser Bandposition erfolgt automatisch die Umschaltung auf Wiedergabe.
   - Wurde die INDEX-Taste bei Wiedergabe betätigt, erfolgt der Bandtransport bei Bildsuchlauf. Die Auslösung in der Stopbetriebsart aktiviert den Index-Suchlauf im wesentlich schnelleren Umspulbetrieb vorwärts oder rückwärts.

Hinweise:
- Um den Index-Suchlauf vor Erreichen der vorbestimmten Position abzubrechen, Taste ▷ oder □ betätigen.
- Wird bei Index-Suchlauf das Bandende erreicht, erfolgt Abschaltung dieser Funktion und Bandrückspulung zum Bandanfang.

MANUELLE MARKIERUNG UND LÖSCHUNG VON INDEX-CODES

Index-Codes werden automatisch bei Aufnahmestart aus dem Stopbetrieb oder der Schaltuhrbereitschaft mit aufgezeichnet. Mit der MARK-Taste können manuell zusätzliche Index-Codes gesetzt werden. Die ERASE-Taste erlaubt die manuelle Löschung von Index-Codes. Hierdurch werden Audio- und Videoaufzeichnung in keiner Weise beeinträchtigt.

DEUTSCH

Löschen

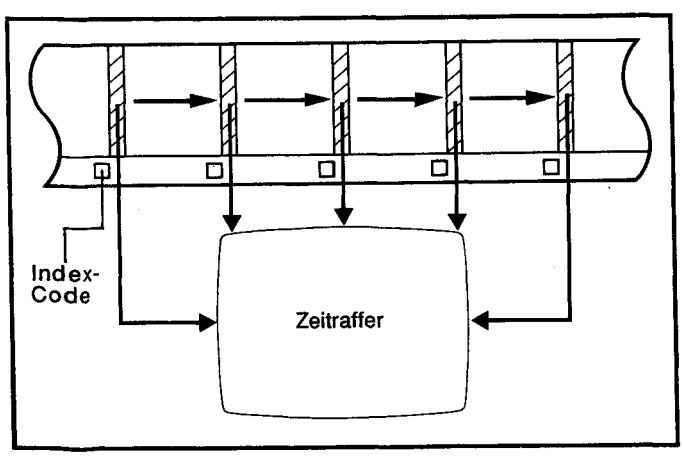
Bei Wiedergabe oder Standbild die ERASE-Taste betätigen, um den jeweils folgenden Index-Code zu löschen. Das Band wird automatisch vorgespult und der nächste abgetastete Index-Code wird gelöscht. Während des Suchlaufs leuchtet die INDX-Anzeige im FL-Displayfeld. Während des Code-Löschvorgangs blinkt diese.

Markieren

Bei Aufnahme oder Wiedergabe einmal betätigen, um einen Index-Code aufzuzeichnen. Die INDX-Anzeige erscheint im FL-Displayfeld und blinkt während der Index-Code-Markierung.

Hinweise:
- Index-Codes können nicht eingefügt oder gelöscht werden, wenn die Sicherheitszunge der Cassette entfernt ist.
- Die Löschbetriebsart wird nach Durchführung eines Index-Code-Löschvorgangs oder nach Abschaltung der Wiedergabebetriebsart beendet.

ANSPIEL-SUCHLAUF



Die Anspielfunktion gibt einen kurzen Überblick über die Aufnahmeabschnitte eines Bandes, indem bei Abtastung eines Index-Codes jeweils der erste Teil des Bandprogramms in Zeitraffergeschwindigkeit abgespielt wird.

1. Bei Wiedergabe- oder Stopbetriebsart die INTRO-Taste betätigen.
   - Anzeige INDX im FL-Displayfeld leuchtet.
2. Innerhalb von 2 Sekunden Taste ◀◀ oder ▶▶ betätigen.
   - Der Anspiel-Suchlauf erfolgt in der entsprechenden Richtung.
   - Bei jeder Abtastung eines Index-Codes wird der zugehörige Bandabschnitt bei Bildsuchlauf (ca. 9fache Normalgeschwindigkeit) für ca. 5 Sekunden wiedergegeben.
3. Soll das vorliegende Bandprogramm wiedergegeben werden, Taste ▷ betätigen.
   - Es erfolgt normale Wiedergabe.

SCHNITTBETRIEB

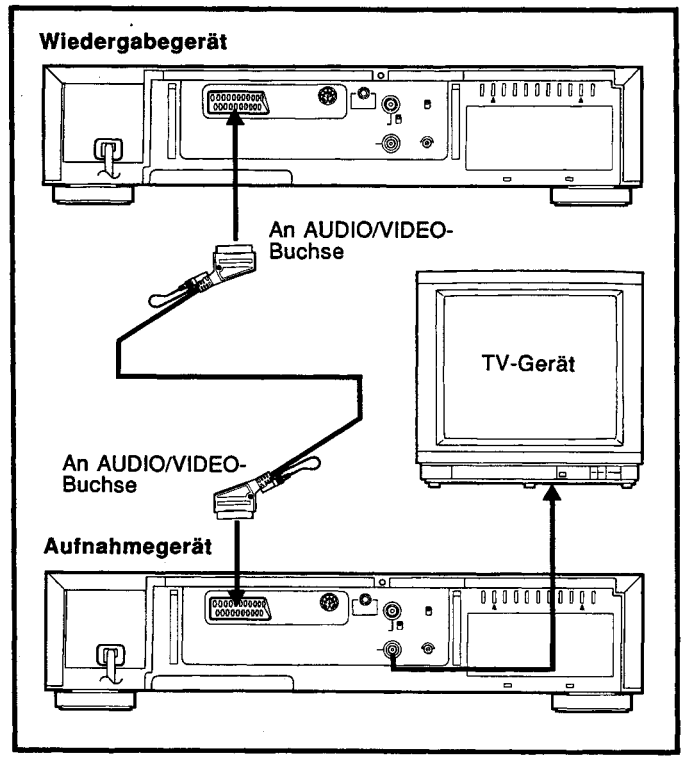
Bei Anschluß einer externen Video-Signalquelle (zweiter Videorecorder, VideoMovie Camcorder etc.) an die AUDIO/VIDEO-Buchse ist Überspielbetrieb möglich.
- Zum Anschluß dieser Komponenten ist ein geeignetes Kabel erforderlich.

DEUTSCH

Anschluß
1. Die AUDIO/VIDEO-Buchse mit dem erforderlichen Audio/ Video-Ausgang der anderen Videokomponente verbinden.
2. Ein TV-Gerät am Aufnahmerecorder anschließen, um Bildüberwachung bei der Aufnahme durchführen zu können.

Bedienschritte
1. Alle erforderlichen Komponenten einschalten.
2. Das TV-Gerät auf den Videokanal schalten.
3. Eine Cassette mit vorhandener Sicherheitszunge einlegen.
4. Mit den TV PROG.-Tasten ⑩ oder Taste 0/AUX der 10er-Tastatur ⑪ Anzeige "AU" in der FL-Displayfeld-Kanalanzeige abrufen.
5. Die REC/ITR-Taste ⑥ und PAUSE/STILL/SLOW-Taste ⑭ gleichzeitig betätigen, um den Aufnahmerecorder auf Aufnahmepause zu schalten.
6. Das Band im Wiedergaberecorder abspielen, um den für die Aufnahme bestimmten Abschnitt zu bestimmen.
7. Zum Aufnahmestart die PLAY-Taste ⑨ betätigen.
8. Zur kurzzeitigen Aufnahmeunterbrechung die PAUSE/ STILL/SLOW-Taste betätigen.
9. Zur Aufnahmeabschaltung die STOP/EJECT-Taste ⑦. betätigen.

Hinweis:
- Angaben zur Bedienung des Wiedergabegeräts entnehmen Sie bitte dessen Bedienungsanleitung.

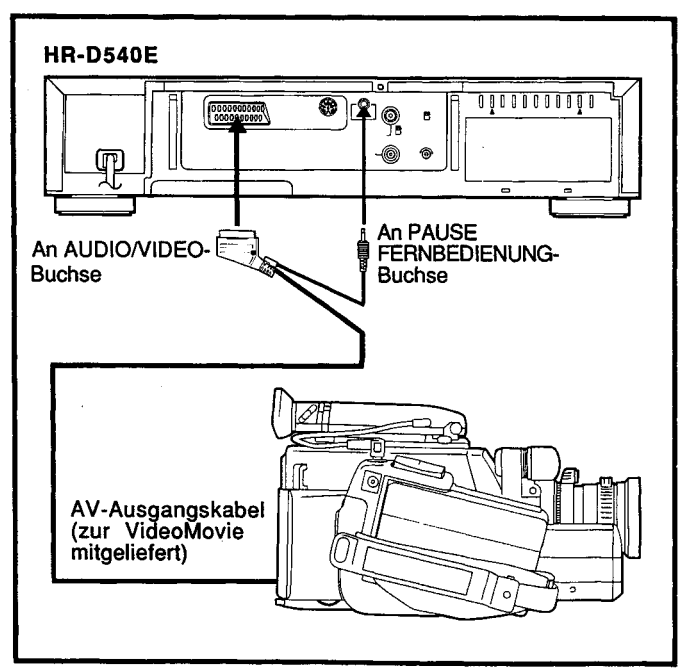


SCHNITTBETRIEB MIT EINEM ANDEREN VIDEORECORDER

Dieser Videorecorder kann bei Schnittbetrieb auch als Wiedergaberecorder eingesetzt werden. Wird der HR-D540E als Wiedergabegerät verwendet, erlaubt der Fernbedienungs-PAUSE-Anschluß Schnittvorlaufbetrieb, wenn der Aufnahmerecorder gleichfalls für Schnittvorlauf ausgelegt ist und einen Fernbedienungs-PAUSE-Ausgang besitzt. In diesem Fall sind durch den synchronisierten Schnittvorlauf hochwertige Schnittresultate erzielbar.

SCHNITTBETRIEB MIT ZUSPIELUNG VON EINER VIDEOMOVIE

- Die AV OUT-Buchse der VideoMovie mit der AUDIO/VIDEO-Buchse des Recorders verbinden.
- Den Ministecker des AV-Ausgangskabels an der PAUSE-Buchse des Recorders anschließen.
- Verfügt die angeschlossene VideoMovie über das Master-Aufnahme-System, kann der Videorecorder von der VideoMovie aus bedient werden, so daß einwandfreie Schnittstellen erzielbar sind. Weitere Angaben hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung der VideoMovie.
- Bei diesem Anschluß kann die VideoMovie auch als Kamera verwendet werden, wobei das Kamerasignal mit dem angeschlossenen Videorecorder aufgezeichnet wird. Den Recorder auf Aufnahmepause schalten und mit der Aufnahme-Start/Stop-Taste der VideoMovie Aufnahmestart/ -pause steuern. (Für direkte Aufnahme mit einer Videokamera ist ein Kamera-Adapter erforderlich.)



DUETT-SCHNITT

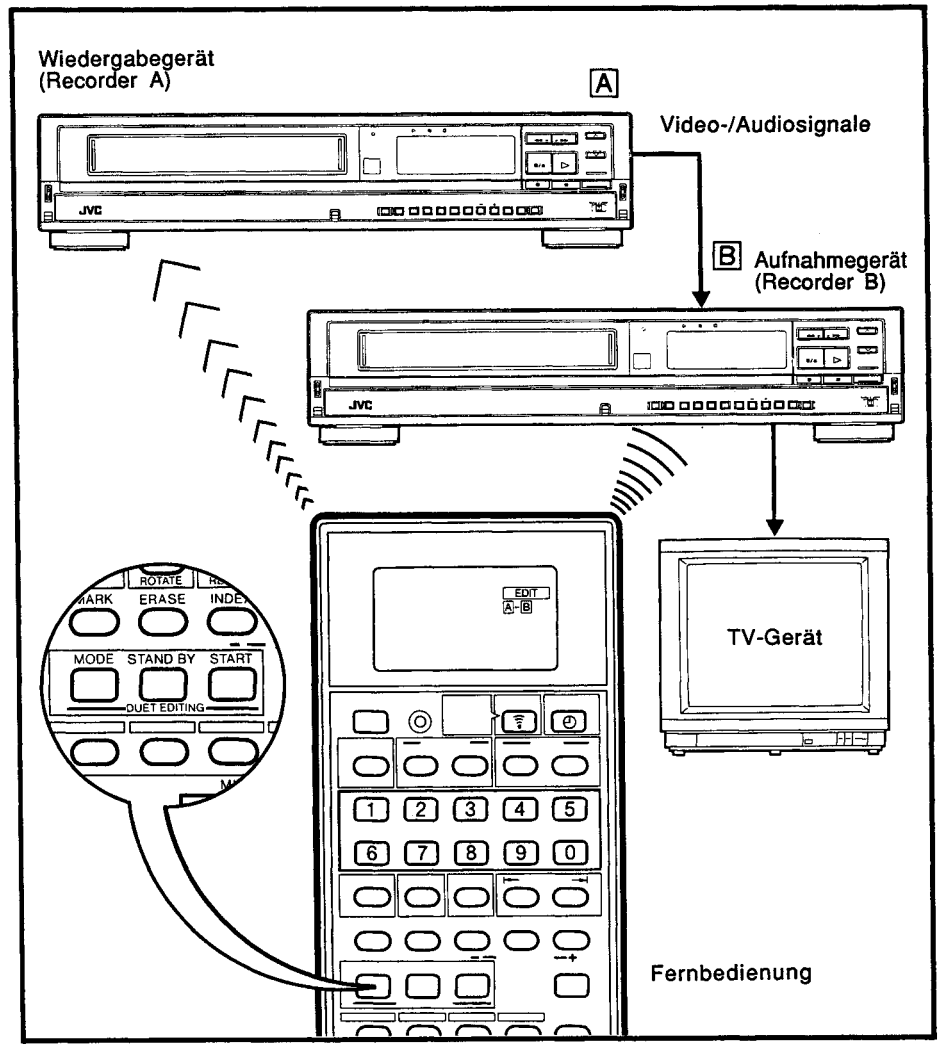
Die Duett-Schnitt-Funktion ist zur Vereinfachung des Schnittbetriebs vorgesehen, da mit einer Fernbedienung zwei Videorecorder synchron gesteuert werden können. Dies ist durch die Nutzung des A/B-Code-Systems möglich (nur geeignete JVC Videorecorder).

Vorbereitende Schritte

- Zwischen zwei Videorecordern die erforderlichen Anschlüsse herstellen. Siehe hierzu Abschnitt "AUFNAHME VON EINER EXTERNEN SIGNALQUELLE" der vorhergehenden Seite.
- Einen Recorder für den A-Code, den anderen Recorder für den B-Code voreinstellen. Siehe Seite 37.
- Die beiden Recorder nebeneinander aufstellen.

Hinweise:

- JVC Videorecorder, die mit Infrarot-Fernbedienungen ohne A/B-Code-Umschaltungsmöglichkeit betrieben werden können, sind für A-Code-Signale ausgelegt. Daher ist Duett-Schnitt mit JVC Videorecordern möglich, wenn der HR-D540E auf B-Code-Signale reagiert.
- Duett-Schnitt ist nur durchführbar, wenn die LCD-Uhr der Fernbedienung eingestellt wurde.



BEDIENSCHRITTE

Fernbedienung	Recorder (A) (Wiedergabe)	Recorder (B) (Aufnahme)
	Eine bespielte Cassette einlegen	Eine unbespielte Cassette einlegen.
1. MODE betätigen. Im LC-Display erscheint Anzeige "EDIT A → B ".		
2. STAND-BY betätigen.	Schaltet auf Standbild.	Schaltet auf Aufnahmepause.
3. Beim Wiedergabeband die Schnittstartposition bestimmen. Taste ▯▯ betätigen.	Funktionsausführung entsprechend dem Fernbedienkommando. (Hier reagiert ausschließlich Recorder A auf die Fernbediensignale.)	Bleibt auf Aufnahmepause geschaltet.
4. START betätigen.	Schaltet auf Wiedergabe.	Schaltet auf Aufnahme.
5. Taste ▯▯ betätigen.	Schaltet auf Standbild.	Schaltet auf Aufnahmepause.
6. Für weitere Schnittvorgänge Schritte 3, 4 und 5 wiederholt durchführen.		

Hinweise:

- Recorder B (reagiert auf B-Code-Signale) kann auch als Wiedergabegerät eingesetzt werden, wobei dann Recorder A (reagiert auf A-Code-Signale) als Aufnahmegerät dient. In diesem Fall die A/B CODE-Taste zweimal betätigen, so daß Anzeige "EDIT B → A " erscheint.
- Zur Abschaltung der Duett-Schnittbetriebsart und Rückschaltung auf normalen Fernbedienbetrieb die EDIT-Taste betätigen, so daß die EDIT-Anzeige erlischt.
- Nach Betätigen der START-Taste wird der eigentliche Schnittvorgang erst einige Sekunden später ausgelöst, da der Aufnahmerecorder mit automatischer Bandrücksetzung arbeitet. Bei Betätigen der START-Taste startet der Wiedergaberecorder jedoch die Wiedergabe ohne Verzögerung ab der vorbestimmten Schnittstartposition. Zur Erzielung genauerer Schnitte empfehlen wir daher, bei Schritt 3 die Startposition etwas vor der eigentlich beabsichtigten Bandposition zu bestimmen. Hierdurch wird zugleich ein stabileres Bild an der Schnittstelle erzielt.

FALLS PROBLEME AUFTRETEN

Ein Problem ist nicht immer auf eine Fehlfunktion oder einen Schaden zurückzuführen. Überprüfen Sie zunächst.....

DEUTSCH

PROBLEME DER SPANNUNGSVERSORGUNG UND DES BANDTRANSPORTS

Symptome	Bitte prüfen Sie
Keine Spannungsversorgung des Recorders.	• Ist das Netzkabel angeschlossen? — Anschließen.
Die Uhr arbeitet einwandfrei, aber die Spannungsversorgung des Recorders kann nicht eingeschaltet werden.	• Leuchtet die TIMER-Anzeige im Displayfeld? — Die TIMER-Taste betätigen, um die Schaltuhrbereitschaft abzuschalten.
Das Band wird bei Aufnahme nicht transportiert.	• Wurde zuvor mit der PAUSE/STILL/SLOW-Taste auf Aufnahmepause geschaltet? — Die PLAY-Taste betätigen.
Das Band wird bei Umspulbetrieb vorzeitig gestoppt.	• Wurde zuvor mit der COUNTER MEMORY-Taste auf Zählwerkspeicherfunktion geschaltet (leuchtende M-Anzeige)? — Diese Taste betätigen, so daß Anzeige M erlischt.
Umspulen ist nicht möglich.	• Ist das Band bereits komplett umgespult? — Die Cassette überprüfen.

AUFNAHME-PROBLEME

Symptome	Bitte prüfen Sie
Die Aufnahme kann nicht gestartet werden.	• Ist eine Cassette eingelegt? • Ist die Sicherheitszunge der Cassette entfernt? — Die Löschschutzöffnung mit Klebeband abdecken.
Aufnahme mit einer Kamera ist nicht möglich.	• Sind Kamera und Kamera-Adapter korrekt angeschlossen? • Ist der Kamera-Adapter eingeschaltet? • Wird in der Kanalanzeige "AU" angezeigt? — Die numerische Taste "0/AUX" betätigen.
Schaltuhraufnahme ist nicht möglich.	• Wurde die Uhr korrekt eingestellt, bzw. die Schaltuhr korrekt programmiert? — Die Einstellungen nochmals überprüfen. • Leuchtet die TIMER-Anzeige im Diplayfeld?

WIEDERGABE-PROBLEME

Symptome	Bitte prüfen Sie
Obwohl das Band läuft, erscheint kein Bild.	• Ist das Fernsehgerät korrekt auf den Videokanal eingestellt? — Auf den HF-Kanal einstellen. (Siehe Seite 38.) • Ist bei Verwendung des AV-Anschlusses das TV-Gerät auf AV-Betrieb geschaltet? — Korrekt einstellen.
Die Wiedergabe wird wiederholt.	• Ist der REPEAT-Schalter auf "FULL REPEAT" oder "INDEX REPEAT" gestellt? — Auf OFF stellen.
Auftreten von Störstreifen bei Wiedergabe.	• Ist die automatische Spurlage zugeschaltet? — Eine manuelle Spurlagekorrektur durchführen. (Siehe Seite 44.)
Das Wiedergabebild ist unscharf oder unterbrochen, das TV-Empfangsbild ist einwandfrei.	• Die Videoköpfe können verschmutzt sein. — Eine Kopfreinigung ist erforderlich. Wenden Sie sich an Ihren JVC-Händler.

SONSTIGE

Symptome	Bitte prüfen Sie
Rückkopplungsgeräusche vom TV-Gerät.	• Kamera oder Mikrofon vom TV-Gerät entfernt aufstellen oder die Lautstärke verringern.
Bei Kanalwahl werden Kanäle übersprungen.	• Dies entspricht der Voreinstellung. Werden übersprungene Kanäle benötigt, erneut eine Kanaleinstellung vornehmen. (Siehe Seite 42.)
Ein Kanal kann nicht umgeschaltet werden.	• Ist das Gerät auf Aufnahme geschaltet? — Die PAUSE/STILL/SLOW-Taste betätigen und den gewünschten Kanal abrufen. Dann die PLAY-Taste betätigen.
Fernbedienung des Recorders ist nicht möglich.	• Sind Batterien die entladen? — Frische Batterien einlegen. • Wird die korrekte A/B CODE-Anzeige des für den Recorder verwendeten Code-Signals angezeigt? — Die A/B CODE-Taste betätigen, um die Fernbedienung korrekt einzustellen.
Keine einwandfreie Funktion des Index-Suchlaufs	• Index-Codes liegen zu dicht beieinander. — Falls erforderlich, einige Index-Codes löschen und neue Index-Codes markieren. Auf ausreichenden Abstand zwischen den Index-Codes achten.

Dieser Videorecorder verfügt über eine Mikrocomputerausrüstung. Von außen einwirkende elektronische Interferenzen und Störungen können zu Fehlfunktionen führen. In solchen Fällen das Gerät abschalten und das Netzkabel abziehen. Dann das Netzkabel wieder anschließen und die Gerätefunktion überprüfen.

KOPFREINIGUNG

- Obwohl das Fernsehprogramm ohne Störungen empfangen wird, kann das Video-Wiedergabebild verschwommen und durch Bildaussetzer gestört sein. Dies bedeutet nicht, daß das aufgenommene Programm gelöscht wurde.
- Diese Störungen werden durch an den Videoköpfen angelagerte Verschmutzungen hervorgerufen, was besonders nach langer Benutzungsdauer der Fall ist. In diesem Fall wird eine Videokopfreinigung notwendig, bei der eine komplizierte technische Wartung angewandt werden muß.

Für die Videokopfreinigung wenden Sie sich bitte an Ihren JVC Händler.

TECHNISCHE DATEN

ALLGEMEIN

Spannungsversorgung	:	220 V Wechselspannung, 50/60 Hz
Leistungsaufnahme	:	27 W
Zulässige Umgebungstemperatur		
Betrieb	:	5°C bis 40°C
Lagerung	:	-20°C bis 60°C
Betriebsposition	:	Ausschließlich horizontal
Abmessungen (BxHxT)	:	435 x 94 x 322 mm
Gewicht	:	5,3 kg
Bandformat	:	VHS PAL-Standard
Bandbreite	:	12,65 mm
Bandgeschwindigkeit	:	23,39 mm/Sek.
Maximal-Spieldauer	:	240 Min. mit E-240-Cassette

VIDEO

Signalsystem	:	PAL-Farb- und CCIR-Monochrom-signale, 625 Linien/50 Halbbilder
Aufnahmesystem	:	Rotierendes Zweikopfsystem, Schrägspurabtastung mit im Winkel versetzten Köpfen
Eingang	:	0,5 bis 2,0 Vss, 75 Ohm, unsymmetrisch
Ausgang	:	1,0 Vss, 75 Ohm, unsymmetrisch
Störspannungs-abstand	:	43 dB (Rohde & Schwarz-Rauschmesser) bei Bildschärfe-regler in Mittenposition
Horizontale Auflösung	:	250 Linien

AUDIO

Aufnahmesystem	:	Randspur (Längsspur)
Eingang	:	-3,8 dBs (CENELEC-Norm), größer als 50 kOhm, unsymmetrisch
Ausgang	:	-3,8 dBs (CENELEC-Norm), kleiner als 1 kOhm, unsymmetrisch (100 kOhm Last)
Frequenzgang	:	70 Hz bis 10.000 Hz

TUNER

Abstimmsystem	:	Frequenz-Synthesizer-Tuner
Kanalspeicher	:	48 (plus AUX-Position "AU")
Empfangsbereich	:	VHF 47 - 111 MHz 111 - 300 MHz 302 - 470 MHz UHF 470 - 862 MHz
Antennenausgang	:	UHF-Kanal 36 (32 - 40 einstellbar)

SCHALTUHR

Referenzfrequenz	:	Quarzsynchron
Kapazität	:	1 Jahr/8 Programme
Gangreserve	:	60 Min.

ZUBEHÖR

Mitgeliefertes Zubehör	:	Antennenkabel, Infrarot-Fernbedienung, R6-Batterie x 2
Sonderzubehör	:	VPS-Adapter VU-V110E VPV-Adapter VU-V120E VPS/VPV-Adapter VU-V100E VPT-Adapter VU-V140E VPS/VPT-Adapter VU-V150E

Technische Änderungen vorbehalten.

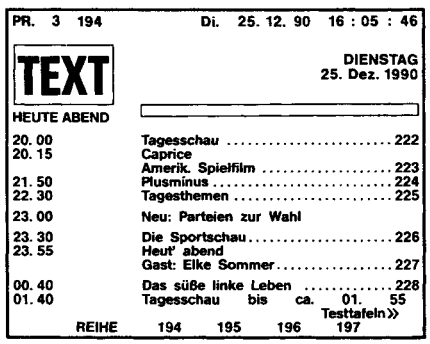
VIDEOTEXT-EIGNUNG

Videotextnutzung findet zunehmendes Interesse. Entsprechend steht heute eine Vielzahl an gesendeten Informationen über Videotextseiten zur Verfügung. Dieser Recorder ist geeignet, nicht nur diese Videotextinformationen verfügbar zu machen, sondern auch die Programmierung seiner Schaltuhr über Videotext außerordentlich zu erleichtern. Sie brauchen nur einen als Sonderzubehör erhältlichen VPV- oder VPT-Adapter an der Recorderrückseite anzuschließen. Dann steht Ihnen Bedienungskomfort mit der kompletten Funktionsvielfalt der Fernbedienung zur Verfügung.
Auf dieser Seite finden Sie einige Funktionsbeispiele, die bei Anschluß eines VPT-Adapters (Sonderzubehör) verfügbar sind.

DEUTSCH

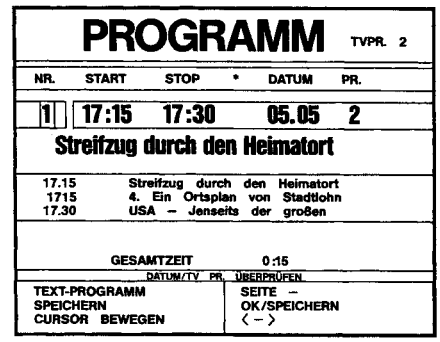
VIDEOTEXT

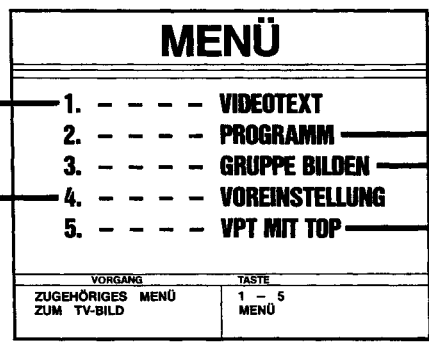
- Empfang von Videotextprogrammen.
- Verschiedene Seitenanwahlmöglichkeiten für schnelle und bequeme Videotextwiedergabe.
- Schaltuhrprogrammierung durch direkte Datenübertragung von der Videotextseite.


PR. 3 194
Di. 25. 12. 90 16 : 05 : 46
TEXT
DIENSTAG
25. Dez. 1990
HEUTE ABEND
20. 00 Tagesschau 222
20. 15 Caprice
Amerik. Spielfilm 223
21. 50 Plusminus 224
22. 30 Tagesthemen 225
23. 00 Neu: Parteien zur Wahl
23. 30 Die Sportschau 226
23. 55 Heut' abend
Gast: Elke Sommer 227
00. 40 Das süße linke Leben 228
01. 40 Tagesschau bis ca. 01. 55
Testtafeln»
REIHE 194 195 196 197

SCHALTUHRPROGRAMMIERUNG

- Überprüfung der Schaltuhr-Eingabedaten in einer farbigen TV-Bildschirmanzeige.
- Manuelle Schaltuhrprogrammierung mit der 10er-Tastatur.




MENÜ
1. – – – – VIDEOTEXT
2. – – – – PROGRAMM
3. – – – – GRUPPE BILDEN
4. – – – – VOREINSTELLUNG
5. – – – – VPT MIT TOP
VORGANG
TASTE
ZUGEHÖRIGES MENÜ ZUM TV-BILD
1 – 5 MENÜ

SEITENANWAHL

- Schnelle Anwahl durch Vormerkfunktion für bevorzugte oder häufig benutzte Videotextseiten.
- Die numerischen Tasten 0 bis 9 können jeweils mit maximal 4 Seitenvormerkungen belegt werden (insgesamt 40 Seiten).

VOREINSTELLUNG

SPRACHVORWAHL

- Bildschirminformationen können in Englisch, Deutsch, Italienisch oder Schwedisch gezeigt werden.

UHREINSTELLUNG

- Manuelle Uhrzeiteinstellung mit der 10er-Tastatur.
- Automatische Uhrzeiteinstellung durch Datenübertrag von einer Videotextseite.

VPT MIT TOP

- Automatische TOP-Videotext-Schaltuhrprogrammierung.
  * "5. – – – – VPT MIT TOP" erscheint nur bei Empfang eines Senders, der TOP-Programme ausstrahlt. (Nur in geeigneter Empfangslage.)

POUR VOTRE SECURITE

La plaque d'identification et les précautions à observer pour votre sécurité se trouvent sur l'arrière de l'appareil.

ATTENTION —TENSION DANGEREUSE A L'INTERIEUR
ATTENTION : POUR EVITER TOUT RISQUE D'INCENDIE OU D'ELECTROCUTION, NE PAS EXPOSER CET APPAREIL A LA PLUIE NI A L'HUMIDITE.

FRANÇAIS

IMPORTANT (In the United Kingdom)
Mains Supply (240 V ∿ , 50 Hz only)

IMPORTANT

Do not make any connection to the Larger Terminal coded E or Green. The wires in the mains lead are coloured in accordance with the following code:

If these colours do not correspond with the terminal identifications of your plug, connect as follows:
Blue wire to terminal coded N (Neutral) ou coloured Black.
Brown wire to terminal coded L (Live) or coloured Red.
If in doubt - consult a competent electrician.

Omkopplaren OPERATE på denna apparat är sekundärt kopplad och skiljer inte apparaten frå nätet i läge OPERATE OFF.

La touche OPERATE ne coupe pas complètement l'alimentation de l'appareil, mais commute le courant de fonctionnement.

BEMAERK: I stilling OFF er apparatet stadig forbundet met lysnettet Hvis det Ønskes fuldstændig afbrudt skai netledningen trækkes ud.

Cet appareil a été fabriqué pour être conforme aux directives 76/889/CEE, 82/499/CEE, 87/308/CEE et au standard CEI 65.

ATTENTION

- Si vous n'avez pas l'intention d'utiliser le magnétoscope pendant une longue période, il est recommandé de débrancher son cordon d'alimentation de la prise secteur.
- Tension dangereuse à l'intérieur. Pour les réparations internes, s'adresser à un personnel qualifié. Pour éviter l'électrocution ou les risques d'incendie, débrancher le cordon d'alimentation de la prise secteur avant de raccorder ou de débrancher tout câble de signal ou d'antenne.

ATTENTION

Il y a deux types différents de systèmes couleur SECAM: SECAM-L, utilisé en France (aussi appelé SECAM-West), et SECAM-B, utilisé par exemple en Allemagne de l'Est (aussi appelé SECAM-East).

1. Ce magnétoscope peut également recevoir les signaux de télévision couleur SECAM-B pour l'enregistrement et la lecture.
2. Des enregistrements faits à partir de signaux télévision SECAM-B produisent des images monochromes s'ils sont lus sur un magnétoscope de standard SECAM-L, ou ne produisent pas des images couleur normales s'ils sont lus sur un magnétoscope PAL avec système SECAM-B incorporé (même si le téléviseur est compatible SECAM).
3. Des cassettes préenregistrées SECAM-L ou des enregistrements faits avec un magnétoscope SECAM-L produisent des images monochromes en lecture avec ce magnétoscope.
4. Ce magnétoscope ne peut pas être utilisé pour le standard SECAM-L. Utiliser un magnétoscope SECAM-L pour enregistrer des signaux SECAM-L.

IMPORTANT: Il peut être illégal d'enregistrer ou de lire du matériel protégé par copyright sans le consentement du détenteur des droits d'auteur.

VHS PAL HQ

- Seules les cassettes portant la marque "VHS" peuvent être utilisées avec ce magnétoscope.
- Le VHS HQ est compatible avec le matériel VHS existant.

COPYRIGHT © 1990 VICTOR COMPANY OF JAPAN,LTD.

Imprimé au Japon